LebensArt
Kirchhellen. Grafenwald. Feldhausen.

Ausgabe **12/2026**

Beratungsplattform auf dem Wochenmarkt

Bau der neuen Feuerwache erreicht Meilenstein

Brezelfestliebe, die unter die Haut geht



KIRCHHELLEN IN DER ADVENTSZEIT

Weihnachtsmärkte und der Wintertreff versprechen gemütliche Stunden in der Adventszeit – Ein Überblick über Altbewährtes und Neues



GEMÜTLICHE HERBSTGENÜSSE & WEIHNACHTLICHE VORFREUDE

ABWECHSLUNGSREICH, AUCH VEGETARISCH & VEGAN

TÄGLICHES FRÜHSTÜCKSBUFFET*
SPECIAL-FRÜHSTÜCK* (Mo.–Fr.)
Bis 25.11. Schweizer Specials

GÄNSE-MITTAGSBUFFET*
sonntags bis 22.11. – jetzt reservieren!

Saisonkalender

À LA CARTE – MITTAGS NACHMITTAGSKARTE
Flammkuchen, Zwiebelkuchen, Pinsa...

À LA CARTE – ABENDS*
Mittwoch & Freitag, ab 18.30 Uhr
mit neuer Herbst/Winter-Abendkarte

Abendkarte

IM ADVENT
SAMSTAG & SONNTAG
28.11. bis 19.12.
12.30 bis 18.30 Uhr
Advents Zauber
Freuen Sie sich auf zauberhafte & genussreiche Adventsmomente!





ADVENTLICHER HOFMARKT & GESCHENKIDEEN
Große Auswahl, Deko, liebevolle Präsentkörbe,
schöne Gutscheine (für Hofmarkt & Hofrestaurant)

Hofgut | Hofküche | Hofmarkt | Hofplantagen

www.schmuecker-hof.de *Bitte reservieren Sie: 02045 40188-100 / reservierung@schmuecker-hof.de (Di. Ruhetag)



Frischer Look. Mehr Fotos. Noch mehr Erinnerungen.

Das neue Online-Portal der LebensArt ist da!





Alle Fotos, aktuelle Nachrichten, Hintergründe und noch mehr Geschichten aus Kirchhellen findet Ihr auf

www.lebensart-kirchhellen.de

LebensArt Kirchhellen

Seit 25 Jahren für Euch vor Ort.



Foto: aureus GmbH

Aileen Kurkowiak & Valerie Misz (v.l.)

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

mit großen Schritten nähern wir uns dem Jahresende. Für uns bedeutet das vor allem: Dies ist die letzte reguläre Ausgabe der LebensArt im Jahr 2026. Bald erscheint außerdem wieder unser großer Rückblick auf das Schützen- und Brezelfest. Also halten Sie die Augen offen! Anfang Dezember folgt dann unsere jährliche Weihnachtsausgabe.

Schon jetzt haben wir zahlreiche Themen für Sie vorbereitet, die Sie auf die bevorstehende Adventszeit einstimmen sollen. Besonders freuen wir uns darüber, dass bis Weihnachten noch einige schöne Veranstaltungen auf uns warten, darunter auch ein neuer Weihnachtsmarkt in Kirchhellen. Eine erste Übersicht über die kleinen und großen Weihnachtsmärkte sowie weitere Aktionen finden Sie in unserem Weihnachtsspezial.

Doch auch abseits der vorweihnachtlichen Vorfreude hat sich in den vergangenen Wochen einiges getan: Die Freiwillige Feuerwehr Kirchhellen konnte gemeinsam mit der Stadt und allen Beteiligten das Richtfest der neuen Feuerwache feiern. Außerdem darf sich das Dorf über einen neuen Imbiss, einen neuen Schiedsmann und ein besonderes Angebot verschiedener Kirchhellener Akteure auf dem Wochenmarkt freuen.

Das und vieles mehr erwartet Sie auf den folgenden Seiten. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Stöbern und Lesen, einen guten Start in die Adventszeit und freuen uns, wenn Sie auch in unserer Weihnachtsausgabe wieder dabei sind!

//

Herzlichst
Ihre Valerie Misz

LebensArt
Kirchhellen. Grafenwald. Feldhausen.

25. Jahrgang // Ausgabe 12

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe:
4. Dezember 2026

Ein Produkt der aureus GmbH

Geschäftsführer:
Oliver Mies

Lehmschlenke 94
46244 Bottrop-Kirchhellen
Fon (02045) 4014-60
Fax (02045) 4014-66
Internet: www.aureus.de

Web:
www.lebensart-magazine.de
www.lebensart-regional.de

E-Mail-Kontakte:
Anzeigen: anzeigen@aureus.de
Redaktion: redaktion@aureus.de

Redaktion:
Oliver Mies (om)
Aileen Kurkowiak (ak)
Valerie Misz (vm)
Eveline Plebanek (ep)

Namentlich und nicht mit einem Redaktionskürzel gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Titelbild:
© Valerie Misz

Layout:
Helen Slossarek
Anna Winkelhorst

Medienberater:
Andrea Sauerbach
Christian Sklenak
Sonja Walden

Anzeigenpreisliste:
Januar 2026

Druck:
SET POINT Medien GmbH
Carl-Friedrich-Gauß-Str. 19
47475 Kamp-Lintfort
Fon (02842) 927 38-0

Auflage:
12.000

Redaktionsschluss:
7 Werktage vor Erscheinen

Erscheinungsweise:
monatlich

Verbreitung:
Kirchhellen, Grafenwald, Feldhausen

Copyright:

aureus GmbH
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet, die Vervielfältigung auf Datenträger sowie die Übernahme und Nutzung der vom Verlag für Kunden gestalteten Werbeanzeigen bedarf vorab der schriftlichen Zustimmung des Verlages. Unverlangt ohne Porto eingehende Beiträge werden nicht zurückgesandt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen.


Foto: Valerie Misz
Seite 6


Foto: Aileen Kurkowiak
Seite 17

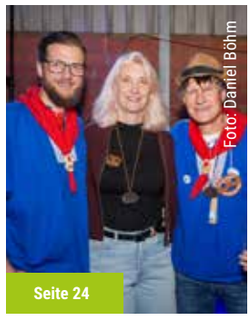

Foto: Daniel Böhm
Seite 24


Foto: Kimi Schulte
Seite 29

ANZEIGE

Jetzt Mitglied werden bei der Vereinten Volksbank!

vereinte-volksbank.de/mitgliedschaft

INHALT

SPEZIAL

6 Kirchhellen in der Adventszeit

AKTUELL

9 Verkauf des Philipp Neri-Adventskalenders gestartet
11 Wünsche werden wieder wahr
12 Bau der neuen Feuerwache erreicht Meilenstein
14 Brezelgesellschaft blickt auf gelungenes Fest zurück

GESELLSCHAFT

17 Neuer Dorfimbiss in Kirchhellen öffnet
18 Wenn der Streit am Gartenzaun eskaliert
20 Beratungsplattform auf dem Wochenmarkt

FREIZEIT

23 Bücherei Grafenwald bietet kreatives Programm
24 Brezelfestliebe, die unter die Haut geht
26 Jubiläum der Grundschule Grafenwald
29 Martinszüge im Überblick
30 Gedichte, Film und Kunst im Hof Jünger

KOLUMNE

31 Nachgedacht

TIPP

32 Lesetipps für jeden Geschmack

KAUFMANNSCHAFT

35 Neuer Finance Floor der Sparkasse Bottrop
36 Spartage der Volksbank
37 Hof Allmer erweitert sein Wohlfühlangebot
38 Fachgeschäft Flockert bleibt Kirchhellen erhalten
39 Bio-Fleisch für jeden Anlass
41 Jetzt die Weichen für morgen stellen

KURZ & KNAPP

42 Else wirbt für die Alltagsmenschen 2030
42 Farben, Klänge, Erinnerungen mit dem Singkreis
43 Chorage bringt Rock, Pop und Musical auf die Bühne
43 Stammtisch hält drei über 90-Jährige jung
43 Royal Garden öffnet erstmals auch Heiligabend

GENUSS

44 Winterküche aus aller Welt

TERMINE

46 Aktuelle Termine

ANZEIGE

Pflegedienst Am Park
Sabine Voßbeck

Ihr Kirchhellener
Pflegedienst



Weitere Informationen finden Sie hier.

Bürozeiten:
Mo. - Fr. 08.30 Uhr - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Oberhofstraße 10
46244 Bottrop-Kirchhellen
Telefon 02045-411124



Foto: Valerie Misz

KIRCHHELLEN IN DER ADVENTSZEIT

Weihnachtsmärkte und der Wintertreff versprechen gemütliche Stunden in der Adventszeit – Ein Überblick über Altbewährtes und Neues

ADVENTSBASAR AM WPZ

14. November

Im Waldpädagogischen Zentrum (WPZ) am Ruhehorst in Grafenwald beginnt die vorweihnachtliche Marktsaison. Von 11 bis 18 Uhr können Besucherinnen und Besucher den traditionellen Adventsbasar inmitten der Natur erkunden. Das Angebot umfasst wie in den vergangenen Jahren zahlreiche handgefertigte Produkte, darunter Weihnachtsdekorationen, Spielzeug, Kerzen, Strick- und Keramikwaren, Nistkästen, Krippen sowie weitere kunsthandwerkliche Arbeiten. Auch der Imkerverein ist wieder vertreten und verkauft frischen Honig. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Familien mit Kindern können außerdem die nahe gelegenen Tiergehege besuchen. Der gesamte Erlös des Basars fließt wie gewohnt in die Jugendarbeit des WPZ. Für die Anreise wird darum gebeten, den Parkplatz an der Bottroper Straße am Forsthaus Specht zu nutzen.

KIRCHHELLENER WINTERTREFF

27. bis 29. November

Zum mittlerweile 16. Mal lädt der Verein Natürlich Kirchhellen am ersten Adventswochenende zum Wintertreff ein. Vom 27. bis 29. November wird es auf dem Johann-Breuker-Platz wieder gemütlich, wenn die Pagodenzelte das Ortsbild prägen.

Der Wintertreff ist eine Veranstaltung von Kirchhellenern für Kirchhellener, die heute auch auf die Unterstützung großzügiger Förderer angewiesen ist. Denn sowohl die Kosten als auch die Anforderungen an die Veranstalter steigen von Jahr zu Jahr. Trotzdem hält der Verein an seinem Konzept fest. „Der Wintertreff ist wichtig für unsere Gemeinschaft, eben ein Treff für alle“, betont die stellvertretende Vorsitzende Claudia Siebeker. Deshalb wolle man trotz der wachsenden Herausforderungen familienfreundliche Preise beibehalten.


Foto: Daniel Böhm

Kulinarisch dürfen sich die Besucher auf Waffeln, Grünkohl, Grillwurst, ein asiatisches Reisgericht und Schmorkartoffeln freuen. Auch die beliebte Kartoffelsuppe kehrt zurück. Dazu gibt es heiße Getränke wie Glühwein, Hot Aperol, Hot Lillet und Glühgin.

An allen drei Tagen sorgt ein abwechslungsreiches Programm auf der Bühne für zusätzliche Unterhaltung. Mit dabei sind unter anderem die Musiker Felix Westhoff, Christoph Wagner und Raffaele Piromalli, der TC Harmonie, die Sekundarschule Kirchhellen, das Montessori Kinderhaus und die Jagdhornbläser. Weitere Auftritte sind geplant. Am Samstag möchte Brezelkönig und Musiker Oliver Grimm für einen besonderen musikalischen Moment sorgen.

Los geht es am Freitag, 27. November, um 17 Uhr. Zur Eröffnung bringt die Freiwillige Feuerwehr den großen Tannenbaum auf dem Platz zum Leuchten. Um 18 Uhr schaut auch der Nikolaus vorbei und verteilt Stutenkerle an die kleinen Besucher. Geöffnet ist der Wintertreff am Freitag und Samstag jeweils von 17 bis 22 Uhr, am Sonntag von 13 bis 18 Uhr.

Wie in den Vorjahren verzichtet der Verein auf einen Tassenpfand. Obwohl jedes Jahr unzählige Tassen verschwinden. „Wir bitten noch einmal ausdrücklich darum: Gebt die Tassen zurück und nehmt sie nicht mit nach Hause“, appelliert die Vorsitzende Maria Beusing.

Eine Neuerung gibt es in diesem Jahr auch: Erstmals steht eine zusätzliche barrierefreie Toilette zur Verfügung, die sich ebenfalls zum Wickeln von Kindern eignet. Möglich macht das der Verein Wunschzauberer. Wer den Wintertreff besucht, kann den Ausflug außerdem mit einem Bummel durch Kirchhellen verbinden: Am Sonntag öffnen auch die Geschäfte zum verkaufsoffenen Sonntag.

ANZEIGE

Privatpraxis Andre Kurtz
Manuelle Therapie | Massage

Hallo, schmerzt der Rücken oder ihr Nacken?
Fühlen sie sich gestresst?
Dann können wir Ihnen vielleicht helfen!!!

Ihre Privatpraxis für Physiotherapie Manuelle Therapie und Massage in Grafenwald. Wir bietet Ihnen Medizinische Massagen, Manuelle Therapie, Myofasziale Schmerztherapie, Manuelle Lymphdrainage und Fußreflexzonen-Massage.
Sowie sanfte doTERRA Touch- und Mental Touch Behandlungen zur Regulierung Ihres Nervensystems und Abbau von Stresshormonen.
Für eine verbesserte innere Balance mit 100 Prozent reinen Bio-Ölen.
Oder buchen sie eine Auszeit bei uns mit unseren Wellness-Angeboten wie z. B. Hot Stone oder Aromaöl-Massagen.
Für mehr Information besuchen sie uns auf unserer Website, oder buchen sie dort direkt online Ihren Termin. Wir freuen uns Sie bei uns begrüssen zu dürfen.

Giesenheide 6 | 46244 Bottrop
Terminvereinbarung unter 02045-8959265
info@privatpraxis-kurtz.de
Privatpraxis für Physiotherapie & Wellness – Andre Kurtz
privatpraxis-kurtz.de





ALTERNATIVER ADVENTSMARKT AM ROTTHOFFS HOF

28. November
Auf dem Vorplatz des historischen Bauernhauses am Rotthoffs Hof, Münsterstraße 43, an der Grenze zwischen Kirchhellen und Dorsten, steht Nachhaltigkeit im Mittelpunkt. Von 12 bis 18 Uhr können Gäste regionale Bio-Produkte entdecken und genießen. Private Händler bieten zudem handgestrickte Unikate, kreative Upcycling-Ideen sowie fair gehandelte und ökologische Erzeugnisse aus der Region an. Ein Saxophonist sorgt für die passende musikalische Begleitung beim Start in die Adventszeit. In der alten Scheune bringt eine Liveband zusätzliche Stimmung in den Markt. Auch ein Shuttleservice wird wieder eingerichtet, damit die Besucher bequem und sicher an ihr Ziel gelangen. Der Markt verbindet damit regionalen Genuss, nachhaltiges Einkaufen und geselliges Beisammensein.

DER KLEINSTE WEIHNACHTSMARKT

7. bis 11. Dezember
Der VfB Kirchhellen wird ab dem 7. Dezember wieder eine Woche lang mit dem „kleinsten Weihnachtsmarkt Kirchhellens" vor der Vereinten Volksbank am Johann-Breuker-Platz aufschlagen. Hier gibt es täglich von 10 bis 18 Uhr Reibekuchen mit Apfelmus, Glühwein und Kakao.

MIERMANNS WEIHNACHTSMARKT

17. bis 20. Dezember
Die Familie Miermann veranstaltet in diesem Jahr erstmals einen eigenen Weihnachtsmarkt. Vom 17. bis 20. Dezember verwandelt sich das Hofgelände in einen Treffpunkt für alle, die sich auf die Feiertage einstimmen möchten. Anders als bei anderen Veranstaltungen auf dem Hof bleibt das Geschehen bewusst auf das Hof-Gelände beschränkt. Das Ziel: eine gemütliche Atmosphäre in überschaubarem Rahmen.

Um den Besucherandrang zu steuern, ist die Zahl der Tickets pro Tag begrenzt. Diese sind bereits im Hofcafé erhältlich, das mittwochs bis sonntags von 9 bis 17 Uhr geöffnet ist. Eine Tageskarte kostet fünf Euro, ein Wochenendticket zehn Euro. Letzteres soll insbesondere Kirchhellener ansprechen, die an mehreren Tagen vorbeischauen oder abends spontan auf einen Glühwein einkehren möchten.

Der Eintritt ermögliche eine bessere Planung und Absicherung, erklärt Judith Miermann. So lasse sich der Bedarf an Speisen und Getränken besser kalkulieren. Auch die Vorbereitung einer solchen Premiere sei mit erheblichem Aufwand verbunden. Parkplätze stehen auf der Paradewiese am Scheideweg zur Verfügung.

Zahlreiche lokale und regionale Anbieter sollen zum Entdecken einladen. Im Mittelpunkt stehen Handwerk und selbstgemachte Produkte. Die Nachfrage sei bereits groß, berichtet Miermann. Interessierte Aussteller könnten sich aber weiterhin bewerben.

Für die passende Kulisse sorgen festliche Dekorationen. Judith Miermann freut sich darauf, gemeinsam mit ihrer Schwester eigene kreative Ideen umzusetzen und dem Hof einen weihnachtlichen Glanz zu verleihen.

Kulinarisch setzt die Familie mit ihrem Team auf beliebte Klassiker: Grünkohl, Ofenkartoffeln und Zwiebelfleisch stehen ebenso auf dem Speiseplan wie gebrannte Mandeln, Kakao und Glühwein. Reibekuchen wird es dagegen nicht geben. „Die gibt es nur beim Kartoffelfest", sagt Johannes Miermann. Auch für Kinder sind Angebote geplant. // **vm**

Die Öffnungszeiten:

Donnerstag, 17. Dezember:	16 bis 20 Uhr
Freitag, 18. Dezember:	16 bis 21 Uhr
Samstag, 19. Dezember:	14 bis 21 Uhr
Sonntag, 20. Dezember:	14 bis 20 Uhr



Das Adventskalender-Team vom Jugendförderverein Philipp Neri hat den Verkauf auf dem Wochenmarkt gestartet.

VERKAUF DES PHILIPP NERI-ADVENTSKALENDERS GESTARTET

Der Adventskalender des Jugendfördervereins Philipp Neri ist zurück – Mit dabei: Gutscheine, Eintrittskarten und neue Angebote aus Kirchhellen

Seit 21 Jahren verkauft der Jugendförderverein Philipp Neri einen Adventskalender für den guten Zweck in Kirchhellen. Mit dabei sind auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Unternehmen, Dienstleister und Institutionen aus dem Ort, die Gewinne für die Kalendertürchen zur Verfügung gestellt haben. Am Donnerstag (29.10.) startete der Vorverkauf offiziell auf dem Wochenmarkt.

Noch bis Ende November kann der Kalender in den teilnehmenden Geschäften sowie zu den Markttterminen erworben werden. Auch das Kalenderteam hat mit den gestiegenen Produktionskosten zu kämpfen. Noch können sie den Preis von fünf Euro pro Kalender halten. „Unser Wunsch ist natürlich, dass das auch so bleibt", sagt Hiltrud Genter-Hautkappe.

GUTSCHEINE GEWINNEN

In diesem Jahr gibt es eine Auflage von 2.000 Kalendern, in denen sich 275 Geschenkgutscheine im Wert von insgesamt 6.150 Euro befinden. Mit zu den Highlights gehören erneut Eintrittskarten für Movie Park und Schloss Beck. Auch einige neue Geschäfte und Angebote, wie etwa das Keramikmalstudio Tinkery oder der Hof Allmer sind mit dabei.

Die Gewinnnummern werden ab dem 1. Dezember täglich in der Dorstener Zeitung, WAZ sowie unter www.lebens-art-kirchhellen.de veröffentlicht. Unter Vorlage der Gewinnnummer können die Gewinne bis zum 22. Januar 2027 zu den üblichen Geschäftszeiten bei der Volksbank Kirchhellen abgeholt werden. // **vm**



Energieverbrauch kombiniert: 18,9 kWh/100 km. CO2-Emissionen kombiniert im Fahrbetrieb: 0 g/km. CO2-Klasse: A. Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO2-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

1) Ein Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – ein Service der Openbank Deutschland AG (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Mazda CX-6e EV Takumi | Elektro 190 (258) kW (PS), bei 396 € monatlicher Leasingrate, 0,00 € Leasing-Sonderzahlung, 60 Monaten Laufzeit und 5.000 km Laufleistung pro Jahr, zzgl. 1.200 € Überführungskosten, die von uns als Händler abgerechnet werden, und zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot ist gültig bis zum 30.11.2026 für Privatkunden und ist nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar.

2) Reichweite ermittelt gemäß WLTP (Worldwide Harmonised Light-Duty Vehicles Test Procedure) für die Ausstattungslinie „Takumi". Die tatsächlichen Reichweitenwerte können je nach Fahrzeugausstattung und individuellen Faktoren abweichen. Die unter realen Bedingungen tatsächlich erzielte Reichweite variiert abhängig von Fahrstil, Geschwindigkeit, Nutzung von Komfortfunktionen (z. B. Sitzheizung, Klimaanlage), optionalen Zusatzausstattungen, Außentemperatur, Anzahl der Passagiere/Beladung, Topografie sowie dem Alterungs- und Verschleißprozess der Batterie.

3) 6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie.

Beispielfoto eines Mazda CX-6e, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

ROTTMANN
we drive together

AUTOHAUS
ROTTMANN GMBH

Raiffeisenstraße 9
46244 Kirchhellen

Tel. 02045 82626
www.autohaus-rottmann.de

KLEINE GESCHENKE, GROSSE FREUDE

Die Wunschbaumaktion in Kirchhellen startet zum 15. Mal: Kirchhellener können Kinderwünsche erfüllen und ihnen damit die Weihnachtszeit verschönern


Foto: Aileen Kurkowiak

Wenn die Wunschbaumaktion in diesem Jahr zum 15. Mal losgeht, geht es um viel mehr als den reinen Geldwert der Geschenke: Sie soll Kindern eine Freude machen, deren Wünsche nicht selbstverständlich erfüllt werden können. Hinter der Aktion stehen wieder das Heilpädagogische Zentrum (HPZ), die Dorf-Apotheke und der Kirchhellener Weinmarkt.

Der Auftakt ist für den ersten Advent geplant. Dann wird in der Dorf-Apotheke wieder ein festlich geschmückter Weihnachtsbaum stehen, an dem zahlreiche Wunschkarten hängen. Die ersten Karten können am verkaufsoffenen Sonntag, 29. November, mitgenommen werden.

Auf den selbst gestalteten Wunschzetteln haben die Kinder des HPZ ihre persönlichen Wünsche festgehalten. Wer eine Karte auswählt, übernimmt damit die Aufgabe, das passende Geschenk zu besorgen. Dieses sollte nicht mehr als 20 Euro kosten. Die fertigen Geschenke müssen bis zum 12. Dezember 2026 in der Dorf-Apotheke abgegeben werden.

Auch der Kirchhellener Weinmarkt beteiligt sich erneut an der Aktion. Herr Hegmann wird dort 20 Wunschzettel herausgeben. Die meisten der voraussichtlich 140 bis 150 Karten werden jedoch wie gewohnt am Weihnachtsbaum in der Apotheke zu finden sein.

Wie groß die Bedeutung der Aktion für die Kinder ist, zeigt sich schon lange vor dem Start. „Schon Wochen im Voraus fiebern die Kinder der Aktion entgegen", berichtet HPZ-Leiterin Elle Schudeck. Besonders gefragt waren in den vergangenen Jahren Tonie-Figuren, Lego und Spielzeug rund um Pokémon. // **ak**

ANZEIGE





Fotos: Valerie Misz

Feuerwehr, Politik und Stadtverwaltung freuen sich gemeinsam über den guten Fortschritt beim Bau der neuen Feuerwache.

BAU DER NEUEN FEUERWACHE ERREICHT WICHTIGEN MEILENSTEIN

Richtfest der neuen Feuerwache:
Der Bau schreitet zügig voran und könnte günstiger werden als ursprünglich geplant

Am Freitagmittag (16.10.) kamen zahlreiche Menschen zusammen, um das Richtfest der neuen Feuerwache in Kirchhellen zu feiern. Ein besonderer Meilenstein, da sind sich alle einig. Oberbürgermeister Matthias Buschfeld bedankte sich bei allen Beteiligten, auch für die Geduld, die zu Beginn des Projekts gefragt war, und die inzwischen zügige Umsetzung.

Denn die Arbeiten an der Rentforter Straße gehen nicht nur „gut und planmäßig voran", sondern werden voraussichtlich auch günstiger als zunächst kalkuliert. Eingeplant sind 26 Millionen Euro. Aktuell sieht es danach aus, als könnte der Bau knapp drei Millionen Euro weniger kosten. Nicht ohne Grund bezeichnet der Oberbürgermeister die künftige Feuerwache als „Vorzeigebaustelle" in Bottrop. Ausschlaggebend seien vor allem die qualitativ hochwertigen Arbeiten, die von den ausführenden Firmen zugleich schnell und präzise umgesetzt würden.

BAUFORTSCHRITT IM ÜBERBLICK

Seit dem Baubeginn Ende Juli 2025 hat sich einiges getan: Die Stahlbetonarbeiten am Rohbau sind abgeschlossen, die Klinkerarbeiten an der Lärmschutzwand nahezu beendet. An der Fassade des Nebengebäudes wird noch gearbeitet. Außerdem stehen die Stahlbauarbeiten für das Dach der Fahrzeughalle und das dazugehörige Fachwerk-Tragwerk noch aus.

Die Arbeiten, die den Baufortschritt auch von außen sichtbar machen, stehen kurz vor dem Abschluss, erklärt Bauleiter Lennard Schulenburg. „Dann geht es an den Innenausbau, den Feinschliff." Auch für die ausführende Firma August Prien ist das Richtfest ein wichtiger Meilenstein. Gleiches gilt für die Freiwillige Feuerwehr Kirchhellen, die es kaum erwarten kann, planmäßig im Februar 2028 einzuziehen.





DIE FREUDE IST GROSS

„Wie wichtig uns das ist, zeigt, denke ich, die Mannschaftsstärke, mit der wir heute vor Ort sind", sagt Sprecher Simon Glogowski. In der Vergangenheit hatten die Kirchhellener Feuerwehrleute bereits Gelegenheit, sich bei Führungen ein Bild vom Baufortschritt zu machen. „So oft erlebt man so etwas nicht, da möchte auch keiner das Richtfest verpassen", betont er.

Auch Bezirksbürgermeister Hendrik Dierichs freut sich über den bislang reibungslosen Ablauf. Zum einen sei es an der Zeit, dass die ehrenamtlichen Feuerwehrleute aus Kirchhellen endlich eine zeitgemäße Feuerwache bekommen. Zum anderen richtet er den Blick auf die Fläche, die durch den Neubau frei wird und künftig den Schülerinnen und Schülern des Kirchhellener Schulzentrums zugutekommen soll.



Bevor die Gäste bei einem kleinen Imbiss und Getränken ins Gespräch kamen, sprach Polier Edhem Jasikovic den Richtspruch. Der große Richtkranz wurde mit dem Kran in die Höhe gehoben. Das Glas zerschellte an den Mauern, denn: „Scherben bedeuten Glück und Segen!" // **vm**

ANZEIGE



Die Bi(e)ne kommt...
Ambulanter Pflegedienst
Osterfelder Straße 15a
46236 Bottrop
Tel 02041 1079861
Tel 0178 3551680
Fax 02041 7021486
Mail hilfe@diebienekommt.de
www.diebienekommt.de

Annette SEIER
Wellnessmassagen
Rücken-Nacken-Kopfmassage
ab 35,–
www.naturburschin.de
01575/1777470



Fotos: Daniel Böhm

BREZELGESELLSCHAFT BLICKT AUF GELUNGENES FEST ZURÜCK

Beim Sechswochenamt wurde das Brezelfest gewürdigt –
Ein Film und besondere Erinnerungen sorgten für einen gelungenen Rückblick

Traditionell lässt die Brezelgesellschaft Kirchhellen das Brezelfest im Rahmen des Sechswochenamts noch einmal Revue passieren. In diesem Jahr trafen sich die Blaukittel auf dem Hof Janinhoff. Dort bedankte sich der Vorstand bei allen aktiven Umzugsteilnehmern und Helfern, die zum reibungslosen Ablauf des Festes beigetragen hatten.

Denn zum Brezelfest gehören zahlreiche Gruppierungen, die den Tag von den frühen Morgenstunden an mitgestalten. Ob Kinderbelustigung, Tombola, Umzug oder die Verköstigung mit Waffeln und Buchweizenpfannkuchen, das ehrenamtliche Engagement in Kirchhellen ist groß.

BEEINDRUCKENDE LEISTUNGEN

Auch der gemeinsame Rückblick durfte nicht fehlen: Ein Film über das Brezelfest sorgte für Begeisterung. Er soll künftig auf der Homepage beziehungsweise bei YouTube zu sehen sein. Für das amtierende Brezelkönigspaar gab es zudem eine besondere Erinnerung: Während die ehemaligen Majestäten ein Emailleschild zur Erinnerung erhielten, bekam das aktuelle Paar eine Zinnbrezel, die sie um den Hals tragen können.

Brezelkönig Olli Grimm bedankte sich ebenfalls beim Vorstand für die Unterstützung. Anschließend ließen die Beteiligten den Abend bei Essen, Getränken und Musik vom DJ gemütlich ausklingen. Geschäftsführer Stefan Janinhoff zog ein positives Fazit: „Wir sind sehr, sehr zufrieden. Es ist unheimlich cool, wie viele Kirchhellener sich mit so viel Herzblut ehrenamtlich am Brezelfest beteiligen. Was da hinter den Kulissen geleistet wird, ist sehr beeindruckend.“ Kirchhellen habe gezeigt, „wie friedlich und harmonisch so ein Fest sein kann“. // **ak**









Weitere Bilder zu diesem Bericht finden Sie im Internet unter
www.lebensart-kirchhellen.de

LebensArt Kirchhellen

ANZEIGE





WIR BACKEN DA,
WO SIE LEBEN!

Bäckerei Sporkmann

Unsere Stutenkerle sind unterwegs!

Kaffee Gutschein

Wir laden Sie herzlich zu einer kleinen Tasse Kaffee ein!

Abgeben & Genießen! Pro Person 1 x einlösbar.
Gültig in allen Filialen bis 31.12.2026.

www.baeckerei-sporkmann.de

Hauptstraße 47a • 46244 Bottrop-Kirchhellen
Telefon: (0 20 45) 41 49 84
Montag – Freitag: 06.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 06.00 – 13.00 Uhr

Schulze-Delitzsch-Straße 22 • 46244 Bottrop-Kirchhellen
Telefon: (0 20 45) 4 06 28 40
Montag – Freitag: 06.30 – 18.00 Uhr
Samstag: 06.30 – 18.00 Uhr
Sonntag: 07.00 – 18:00 Uhr

NEUER DORFIMBISS IN KIRCHHELLEN ÖFFNET

Betreiber des „Imbiss am Tetraeder“ übernehmen das ehemalige „Hellas“ und wollen klassische Imbissküche mit Hausmannskost verbinden



Foto: Aileen Kurkowiak

(v.l.) Martin, Bianca und Stefan Otte übernehmen das ehemalige „Hellas“ und eröffnen den „Dorfimbiss vom Tetraeder“.

Die Gerüchteküche in Kirchhellen hat bereits ordentlich gebrodelt. Nun ist das Geheimnis gelüftet: In das ehemalige „Hellas“ an der Hauptstraße 6 zieht ein neuer Imbiss ein. Und dafür kommt kein unbekanntes Team ins Dorf. Stefan Otte, seine Frau Bianca und sein Bruder Martin, die seit 2017 den „Imbiss am Tetraeder“ erfolgreich betreiben, übernehmen den Standort.

Mit dem „Dorfimbiss vom Tetraeder“ wollen die drei eine Lücke schließen, die sich in Kirchhellen seit einigen Jahren bemerkbar macht. Der Wunsch nach einem klassischen Imbiss mit Currywurst, Pommes und Schnitzel ist im Dorf offenbar groß. Nach der Schließung von Hölscher beziehungsweise später „Burger and more“ und dem Raiffeisen Grill fehlte ein entsprechendes Angebot.

„Wir freuen uns total auf Kirchhellen“, sagt Stefan Otte. Gemeinsam mit Bianca und Martin steckt er derzeit mitten in den Vorbereitungen. Die Umbauarbeiten im ehemalig griechischen Imbiss haben bereits begonnen. Auf der Speisekarte bleiben die Klassiker, die man von einer Pommesbude erwartet: Currywurst, Schnitzel, Schaschlik, Pommes und mehr. Gleichzeitig soll das Angebot über die klassische Imbissküche hinausgehen. Ein wechselnder Mittagstisch und verschiedene Gerichte aus der gutbürgerlichen Küche sind geplant.

Dabei sollen auch Suppen und Eintöpfe eine Rolle spielen. Eben Hausmannskost, wie sie viele noch aus der eigenen Küche kennen. „Wir könnten uns so etwas wie einen ‚Ommi hat gekocht‘-Tag vorstellen“, verrät Bianca.

Ein rustikales Catering soll ebenso das Angebot ergänzen wie ein Foodtruck, der für Veranstaltungen gemietet werden kann. Damit soll das neue Geschäft nicht nur Anlaufstelle für den schnellen Hunger sein, sondern auch für Feiern und Veranstaltungen eine zusätzliche Möglichkeit bieten.

Bis zur Eröffnung ist allerdings noch einiges zu tun. Die Renovierungsarbeiten werden noch etwas Zeit in Anspruch nehmen. Deshalb rechnen Stefan, Bianca und Martin derzeit mit einem Start Ende Januar. // **ak**

ANZEIGE





Fotos: Aileen Kurkowiak

Maria Reidick-Rominski hat das Amt der Schiedsperson an Jörg Middelhoff (m.) übergeben. Um Termine abzuhalten, stellt Bezirksverwaltungsleiter Magnus Thesing die Räumlichkeiten zur Verfügung.

WENN DER STREIT AM GARTENZAUN ESKALIERT

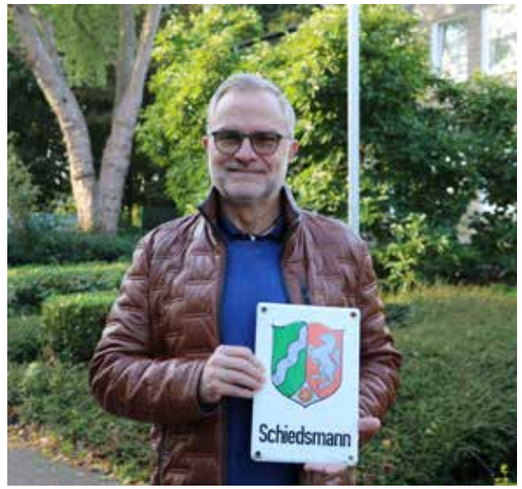
Kirchhellener Jörg Middelhoff übernimmt das Amt des Schiedsmanns von Maria Reidick-Rominski und will helfen, verhärtete Fronten wieder aufzulösen

ANZEIGE



Eine Hecke, die über die Grundstücksgrenze wächst, Zigarettenqualm aus dem Nachbargarten oder ein Streit um den Heckenbeschnitt: Was erst einmal nach Kleinigkeiten klingt, kann unter Nachbarn schnell zu einem handfesten Konflikt werden.

Wenn Gespräche nichts mehr bringen und die Fronten verhärtet sind, kommt in Kirchhellen der Schiedsmann ins Spiel. Dieses Amt übernimmt nun Jörg Middelhoff. Er folgt auf Maria Reidick-Rominski, die die Aufgabe fünf Jahre lang ausgeübt hat. Am 15. Oktober wurde Middelhoff nach einstimmiger Wahl durch die Bezirksvertretung vereidigt.



ENGAGEMENT UND ERFAHRUNG

Der Kirchhellener ist vor vier Jahren in den Vorruhestand gegangen und engagiert sich seither verstärkt ehrenamtlich. Er ist bei der TSG aktiv und gehört der Kolpingsfamilie Kirchhellen an. Mit dem neuen Amt möchte er sein Engagement erweitern. „Ich möchte der Gesellschaft etwas zurückgeben", sagt er. Die Vermittlung zwischen unterschiedlichen Menschen kennt Middelhoff bereits aus seinem Berufsleben.

Als Schiedsmann will er nun dafür sorgen, dass Streitigkeiten möglichst ohne Gerichtsverfahren beigelegt werden. Dabei geht es vor allem darum, beide Seiten an einen Tisch zu bringen und ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre Sicht der Dinge darzustellen. Ziel ist eine Lösung, mit der beide Parteien leben können.

Dass hinter scheinbar banalen Anlässen oft mehr steckt, weiß seine Vorgängerin aus eigener Erfahrung. Bis zu zehn Fälle werden in Kirchhellen pro Jahr begleitet. Besonders häufig geht es um Grundstücksgrenzen und Nachbarschaftsfragen. Eine Hecke, die nicht zurückgeschnitten wird, kann zum Dauerärgernis werden.

„Wir legen durch ein gelungenes Schlichtungsgespräch häufig einen Grundstein für eine streitfreie Zukunft", sagt Reidick-Rominski. „Nicht selten sprechen die Beteiligten dabei erstmals wieder oder überhaupt zum ersten Mal geordnet miteinander. Manchmal reicht schon eine simple Entschuldigung, um die Situation zu entspannen." Eine Einigung im Schlichtungsverfahren ist rechtlich verbindlich. Scheitert der Versuch, bleibt den Beteiligten der Gang zur nächsten Instanz.

NACHBARSCHAFTSSTREITIGKEITEN

Wie weit Nachbarschaftsstreitigkeiten gehen können, zeigen die Erinnerungen der bisherigen Schiedsfrau. In einem Fall eskalierte ein Streit um einen Zaun derart, dass ein Nachbar den anderen über den Zaun zog. Es kam zu einem Handgemenge. In einem anderen Fall fühlte sich ein Anwohner durch Zigarettenrauch gestört. Seine Nachbarin rauchte nach Feierabend regelmäßig eine Zigarette im Garten, während er bei geöffnetem Fenster schlafen wollte.

Für Reidick-Rominski waren es gerade diese Fälle, die zeigten, wie wichtig eine neutrale Vermittlung sein kann. Denn aus kleinen Ärgernissen können langjährige Auseinandersetzungen entstehen.

Middelhoff hat seine Vorgängerin bereits bei einzelnen Fällen begleitet, um sich mit den Aufgaben vertraut zu machen. Seine Sitzungen finden in der Bezirksverwaltungsstelle statt.

Weitere Informationen für jene, denen ein Schiedsmann helfen könnte, gibt es auf www.ag-bottrop.nrw.de. // **ak**

ANZEIGE





Fotos: Aileen Kurkowiak

BERATUNGSPLATTFORM AUF DEM WOCHENMARKT

Zwischen Marktständen wird ein Pavillon zur Plattform für soziale Angebote: Vereine und Initiativen informieren über Hilfen und fördern den Austausch vor Ort

Zwischen Fisch, Gemüse und Blumen geht es auf dem Kirchhellener Wochenmarkt künftig auch um Hilfe, Beratung und ehrenamtliches Engagement. Ein neuer Pavillon soll regelmäßig sozialen Einrichtungen, Vereinen und Initiativen eine Plattform bieten. Das Ziel: Menschen unkompliziert über die vielfältigen Angebote vor Ort informieren und ihnen den Zugang zu Unterstützung erleichtern.

„Hier präsentieren sich jede Woche mindestens zwei Akteure aus dem sozialen Umfeld Kirchhellen", erklärt Pastoralreferent Werner Koschinski. Die Idee dahinter ist einfach: Nicht jeder kennt die zahlreichen Anlaufstellen und Möglichkeiten, die es in Kirchhellen, Grafenwald und Feldhausen gibt. Der Stand soll deshalb dorthin kommen, wo die Menschen ohnehin unterwegs sind: auf den Wochenmarkt.

Die beteiligten Gruppen möchten nicht nur ihre Arbeit vorstellen. Sie möchten auch zuhören. Besucher können Fragen stellen, Anregungen geben oder konkrete Hilfe suchen. Wer nicht weiß, welche Einrichtung für sein Anliegen zuständig ist, soll ebenfalls Unterstützung erhalten. Die Standbesetzung übernimmt dabei eine Art Lotsenfunktion. Bei Bedarf wird dann der Kontakt zu passenden Ansprechpartnern hergestellt.

Den Auftakt machten die Caritasgruppen aus Kirchhellen, Feldhausen und Grafenwald. Sie informierten über ihre unterschiedlichen Angebote, darunter die allgemeine Sozial- und Krisenberatung sowie die Kleiderstube St. Johannes. „Gerade bei solchen Hilfen ist es wichtig, dass die Menschen überhaupt davon erfahren. Denn häufig fehlt nicht der Bedarf, sondern schlicht das Wissen um die vorhandenen Möglichkeiten", erklärt Mechthild Jansen, Vorsitzende der Caritaskonferenz Grafenwald.

POSITIVE ERSTE REAKTIONEN

Die Idee, eine solche Plattform einzurichten, stieß bereits im Vorfeld auf Resonanz. Vor rund drei Wochen wurde das Vorhaben erstmals angestoßen. Eine anschließende E-Mail an mögliche Beteiligte führte zu zahlreichen Rückmeldungen. Nun soll der wöchentliche Wechsel dafür sorgen, dass immer wieder andere Gruppen und Einrichtungen sichtbar werden.

Mitmachen können neben sozialen Verbänden auch Chöre, Sportvereine, Kirchen, Ehrenamtliche und weitere Initiativen sowohl haupt- als auch ehrenamtlich engagierter Menschen. Eine Grenze gibt es allerdings: Parteipolitische Werbung ist an dem Stand nicht vorgesehen.



Den ersten Aufschlag machten die Caritasgruppen aus Kirchhellen, Feldhausen und Grafenwald gemeinsam mit der Ev. Kirchengemeinde.

Die Plattform soll sich langfristig zu einem offenen Treffpunkt für Information, Austausch und Vermittlung entwickeln. Interessierte Akteure aus dem Sozialraum Kirchhellen sind deshalb eingeladen, sich an der weiteren Planung zu beteiligen. // **ak**

ANZEIGE





Besuchen Sie unsere große Adventsausstellung ab Samstag, dem **14.11.2026** und stimmen Sie sich bei uns auf eine besinnliche Weihnachtszeit ein!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Blumenhof - Baumschule Wilms

Bottroper Str. 50 • 46244 Bottrop-Kirchhellen • Tel. 0 20 45 /48 27 • www.blumenhof-wilms.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	8.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Samstag	8.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Stadt Gladbeck

08.12. RENÉ STEINBERG
Ach, du Fröhliche!

10.12. FRIEDA BRAUN
Sprechpause

18.12. THOMAS FREITAG
Abschiedstour einer Kabarettlegende

14.01. DER BUCHSPAZIERER
Theaterstück nach der Buchvorlage

29.01. EULE FINDET DEN BEAT
Kindertheaterkonzert für alle ab 3 Jahren



René Steinberg © Olli Haas

TICKETS

MATHIAS-JAKOBS-STADTHALLE



Foto: Valerie Misz

BÜCHEREI GRAFENWALD BIETET KREATIVES PROGRAMM

Vorlesen, Basteln, Gestalten: Die Bücherei Grafenwald bietet in der Adventszeit kreative Veranstaltungen rund um Bücher und Papierkunst

In der Katholischen Öffentlichen Bücherei Grafenwald wird es in der Vorweihnachtszeit kreativ. Gleich zwei Veranstaltungen laden Kinder und Erwachsene dazu ein, in die Welt der Bücher einzutauchen und selbst zu gestalten.

Zum bundesweiten Vorlesetag am 19. November erwartet die jüngsten Besucher ein abwechslungsreicher Nachmittag. Unter dem Motto „Lesen öffnet die Tür zu neuen Welten" liest das Büchereiteam von 14.30 bis 17 Uhr aus verschiedenen Büchern vor. Passend zur Jahreszeit wird zudem eine Auswahl an Weihnachtsbüchern präsentiert, die direkt ausgeliehen werden können. Auch kleine Bastelfreunde kommen auf ihre Kosten: Aus alten Buchseiten entstehen kreative Werke. Eine Anmeldung für den Aktionstag ist nicht erforderlich.

KUNST AUS ALTEN BUCHSEITEN

Auch für Erwachsene gibt es ein passendes Angebot: Am 8. Dezember lädt Yvonne Wisniewski von 18 bis 21 Uhr zu einem Kreativworkshop ein. Im Mittelpunkt stehen ebenfalls ausgediente Buchseiten, die sich mit etwas Geschick in weihnachtliche Dekoration verwandeln lassen. Ob filigrane Sterne oder kunstvolle Kränze, aus altem Papier entstehen individuelle Schmuckstücke für die Adventszeit.

Da die Teilnehmerzahl für den Workshop begrenzt ist, ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Interessierte können sich telefonisch unter (02045) 416 4797 oder per E-Mail an qualistaebchen@gmail.com anmelden. // **vm**

ANZEIGE

#WEIHNACHTEN

Denken Sie rechtzeitig an Ihre Weihnachts-bestellungen!

Scharun

Poststraße 10, 46236 Bottrop
Hauptstraße 47 A, 46244 Kirchhellen



Fotos: Sebastian Schürger

Der Kirchhellener Tätowierer Sebastian „Nobby“ Schürger und Brezelkönig Oliver Grimm.

BREZELFESTLIEBE, DIE UNTER DIE HAUT GEHT

Kirchhellens Brezelkönig Olli Grimm trägt seine Verbundenheit mit dem Brezelfest jetzt auch als Tattoo auf dem Rücken

ANZEIGE



Manche Erinnerungen verblassen, wiederum andere bleiben für immer. Olli Grimm hat sich für Letzteres entschieden: Der neue Brezelkönig trägt den Kirchhellener Brezelbruder jetzt als verewigtes Tattoo auf dem Rücken. Für den Tätowierer Sebastian „Nobby“ Schürger war die Anfrage eine besondere Ehre. Zu dem Projekt kam es zunächst aufgrund einer Zufallsbegegnung.

Kennengelernt haben sich die beiden im Schermbecker Ramirez, wo Olli mit seiner Band „Bahnbrechender Scheiß“ beim „Rock gegen rechts“ auftrat. Nobby fotografierte die Veranstaltung. Dass der Kirchhellener nebenbei hauptberuflich als Tätowierer arbeitet, wusste Grimm bereits. Kurzerhand fragte er ihn, ob er ihm den Brezelbruder unter die Haut bringen würde.

„Da war ich sofort Feuer und Flamme“, erzählt Schürger, der hauptberuflich als Tätowierer im Studio „Leib und Seele“ in Dorsten arbeitet. „Ich kann mich tatsächlich nicht daran erinnern, dass sich in all den Jahren beim Schützen- oder Brezelfest schon einmal jemand ein solches Motiv hat tätowieren lassen.“

Für den Brezelkönig ist die Entscheidung nicht spontan gefallen. Seine bisherigen Tattoos erzählen bereits persönliche Geschichten. Das erste Motiv, ein Tribal auf dem Schulterblatt, ließ er sich mit Anfang 20 aus seiner langjährigen Begeisterung für Irland und Irish Folk heraus stechen. Später kam das Logo seiner Punkband hinzu: ein Stich ins Herz, der auch für den Punker in ihm steht.

Darüber ließ er ein kleines „a“ verewigen. Der Buchstabe verbindet die Namen seiner Frau Stephanie und seiner drei Kinder Aaron, Felia und Frida. Passenderweise trägt auch seine Brezelkönigin Pia den Buchstaben im Namen, was jedoch kein Auswahlkriterium war, scherzt der Musiker.

HEIMATLIEBE VERBINDET

„Die Bindung zu den Motiven muss mir persönlich viel bedeuten“, erklärt Grimm. „Die Geschichten und Menschen dahinter haben mich zu dem Menschen gemacht, der ich



Das Brezelwappen auf Oliver Grimms Rücken.

heute bin.“ Da passt sein neuestes Motiv in seinem Amt als Brezelkönig natürlich extrem gut zu.

Auch Nobby Schürger war begeistert von der Idee. „Dass Olli als alter Punker und Musiker jetzt auch den Brezelbruder dauerhaft auf der Haut trägt, finde ich super“, sagt der Künstler. „Das ist eine einmalige Sache. Ich glaube nicht, dass das so schnell noch einmal passieren wird.“ Heimatliebe ist auch für ihn ein wichtiges Stichwort, so unterstützte er zum Beispiel kürzlich die heimische Kolpingsfamilie bei der künstlerischen Gestaltung eines Toilettenwagens. „Ich habe nebenbei immer viele Projekte laufen“, erklärt Nobby.

Der Termin ist für beide ein großer Spaß gewesen. Und offenbar nicht die letzte gemeinsame Aktion: Grimm und Schürger sind inzwischen in engem Kontakt. Allemal hat der Kirchhellener Künstler dafür gesorgt, dass Ollis Brezelfestliebe nun tatsächlich unter die Haut geht.

Mehr Projekte des Künstlers sind auf Instagram zu finden: www.instagram.com/sebastian_schuer/ // **ak**

ANZEIGE





Foto: Hans Grafe

Die Anfänge der Schule: Beim Bau 1876 hieß sie zunächst „Schule Holthausen“, ab 1892 durfte sie den Namen „Schule Grafenwald“ tragen. 1901 wurde der Neubau eingeweiht.

JUBILÄUM DER GRUNDSCHULE GRAFENWALD VERBINDET GENERATIONEN

Die Grundschule Grafenwald feiert ihr 150-Jähriges mit einem bunten Fest mit Musik, Spielen und Geschichte für kleine und große Besucher

ANZEIGE



Die Grundschule Grafenwald hat in diesem Jahr einen besonderen Grund zu feiern: Vor 150 Jahren wurde die Schule gegründet. Ein Jubiläum, das nicht nur das Kollegium und die Schülerschaft bewegt. Zahlreiche Generationen von Grafenwäldern haben hier die Schulbank gedrückt. Ein besonderes Fest soll deshalb alle zusammenbringen, verbinden und gemeinsame Erinnerungen schaffen.

Am Samstag, 14. November, wird von 14 bis 18 Uhr nicht nur das Pfarrheim, sondern auch die Kirche Heilige Familie und bei gutem Wetter das Außengelände zum Schauplatz für Familien sowie kleine und große Besucher. Von Stockbrot am Lagerfeuer über eine Cafeteria bis hin zu gemeinsamen Bastelaktionen, Singen, Schulführungen und spannenden Vorträgen wird an diesem Tag einiges geboten.



Foto: Valerie Misz

FESTPROGRAMM UND HIGHLIGHTS

Eröffnet wird das Fest in der Kirche im Beisein einiger Ehrengäste, verrät Schulleiterin Kerstin Fischer. Im Anschluss führen die Schulkinder einen Tanz auf, der ein Potpourri aus Musik der vergangenen 150 Jahre umfasst. „Es wird ein Tanz durch die Epochen“, so Fischer. Anschließend sind alle Besucher zum „Wöllersingen“ eingeladen. Mit musikalischer Begleitung werden gemeinsam alte und neue Kinderlieder gesungen.

Ein Spielzeugmarkt, Bastel- und Kreativangebote sowie Fotopoints sorgen für weitere Unterhaltung. Beim diesjährigen Brezelfest gab es einen Umzugswagen, der sich dem Schuljubiläum widmete. Ein Teil dieses Wagens wird als Kulisse für Fotos zur Verfügung stehen, freut sich die Rektorin.

Außerdem haben Besucher die Möglichkeit, verschiedene Erinnerungsstücke mit dem Schulmaskottchen Wolly anzufertigen und als bleibende Erinnerung an den Tag mit nach Hause zu nehmen. Möglich wird das alles durch die enge Zusammenarbeit von Schule, Elternschaft, OGS und Ortsteil. Zahlreiche Grafenwälder Institutionen und Gruppen unterstützen das besondere Jubiläum.

GESCHICHTE FÜR JUNG UND ALT

Für Schulleiterin Kerstin Fischer ist die Organisation des Festes ein besonderes Unterfangen. „150 Jahre, das geht natürlich weit über meine Lebzeiten hinaus“, scherzt sie. Hier kommt Dr. Rainer Weiß ins Spiel. Als Mitbetreiber und Begründer von www.grafenwald.de sowie Mitglied des Arbeitskreises Grafenwald des Kirchhellener Heimatvereins kann er mit vielen interessanten Informationen über die Geschichte der Schule aufwarten, sagt Fischer.

Dieses Wissen teilt er auch im Rahmen des Jubiläumsfestes in zwei Vorträgen. Einmal kindgerecht um 16 Uhr und ab 16.30 Uhr in ausführlicherer Form für die erwachsenen Besucher. Der Tag endet mit dem gemeinsamen Weg zum Schulhof um 17.30 Uhr, wo die Schule für die kommenden Jahre gesegnet wird. Ein neues, buntes Schild für die Schule soll ebenfalls über dem Eingang seinen Platz finden.

Das gesamte Programm wird zeitnah auf der Webseite www.grundschule-grafenwald.de veröffentlicht. // **vm**

ANZEIGE



Pflegedienst Nest Bottrop

Pflege & Mobilität aus einer Hand –
Die richtige Pflege für Ihre Liebsten



3x in NRW: Bottrop – Gelsenkirchen – Schwerte | Pflegedienst Nest GbR | Kirchstraße 14 | 46244 Bottrop-Kirchhellen
Tel. (amb. Pflegedienst): (0 20 45) 4 111 836 | Tel. (Krankenfahrdienst): (0 20 45) 4 111 837 | www.pflegenest-bottrop.de



Beratungslounge Kirchhellen

Vermögen | Investments | Sachwerte

Michael Hater
Dipl. Anlage- und Vermögensberater

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin
Hauptstr. 3 in Kirchhellen | Tel. 02045 / 963 00 52

Kfz-Versicherung?
Jetzt zur LVM wechseln!



LVM-Versicherungsagentur
Christoph Böttcher
Hauptstr. 51
46244 Bottrop
Telefon 02045401440
https://agentur.lvm.de/c-boettcher

LVM VERSICHERUNG


Foto: Kimi Schulte

DIE MARTINSZÜGE IM ÜBERBLICK

St. Martin zieht durch Kirchhellen:
Laternen, Martinsspiele und gemeinsames Singen prägen die Umzüge

Im November ist es wieder so weit: St. Martin zieht durch die Gemeinden. Zahlreiche Kinder bringen mit ihren leuchtend bunten Laternen Licht in die dunkle Jahreszeit und erfahren, was es bedeutet, zu teilen. Auch in den Kirchhellener Ortsteilen gibt es traditionell mehrere Martinszüge, die von verschiedenen Institutionen organisiert werden.

Am Freitag, 6. November, lädt die Gemeinde **Feldhausen** zum Martinszug ein. Start ist um 17 Uhr am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr. Im Anschluss sorgt die KjG Feldhausen an der Kirche St. Mariä Himmelfahrt für das leibliche Wohl. Angeboten werden Bratwurst vom Grill, Bier und Heißgetränke. Die Besucher werden gebeten, eigene Tassen mitzubringen. Tickets für die Martinsbrezel sind im Vorverkauf in der KiTa und der OGS Feldhausen erhältlich.

Bereits zum 58. Mal veranstaltet der Kirchbauverein **Ekel** seinen Martinszug. Am Sonntag, 8. November, treffen sich die Teilnehmer um 17.15 Uhr am Kindergarten an der Münsterstraße in Kirchhellen-Ekel. Von dort aus zieht der Zug zum Hof Steinbrock an der Nordhellenstraße. Dort wird das Martinsspiel aufgeführt und gemeinsam werden Martinslieder gesungen. Eingeladen sind alle Kinder des Kindergartens Ekel sowie Kinder aus Ekel und Hardinghausen. Ihre Laternen sollten sie mitbringen.

Ebenfalls am 8. November lädt der Schützenverein **Grafenwald** zum traditionellen Martinszug ein. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr mit dem Martinsspiel auf dem Schulhof der Grundschule Grafenwald. Anschließend ziehen die Kinder mit ihren Laternen durch die Straßen. Nach dem Umzug klingt der Abend gemütlich auf dem Schulhof aus. Tickets für die Stutenkerle können im Vorverkauf für 2,70 Euro am Grafenwald Kiosk, bei Zweirad Büning und im CAP Markt erworben werden.

Die Kolpingsfamilie **Kirchhellen** trifft sich am Samstag, 14. November, um 17 Uhr im Innenhof des Jugend-Klosters. Bevor der Martinszug um 17.30 Uhr startet, können sich die Teilnehmer an der Feuertonne wärmen. Unter Mitwirkung der Freiwilligen Feuerwehr Kirchhellen und der Blaskapelle Grafenwald wird anschließend auf dem Vorplatz der Johanneskirche das Martinsspiel aufgeführt. Auch hier werden Bratwurst, Stutenkerle und warme Getränke angeboten. Die Besucher werden gebeten, eigene Tassen mitzubringen. // **vm**

GEDICHTE, FILM UND KUNST IM HOF JÜNGER

Skurriler Humor und kluge Texte:
Die Gedichtstaffel im Hof Jünger widmet sich Joachim Ringelnatz

Im Bauerngarten des Hofes Jünger wurde die Gedichtstaffel mit neuen Werken bestückt. Dieses Mal dreht sich alles um den deutschen Schriftsteller, Kabarettisten und Maler Joachim Ringelnatz. Während der Weimarer Republik wurde er mit seinen teils skurrilen, witzigen und zugleich klugen Werken bekannt. „Die Auswahl fiel mir hier besonders schwer", gesteht Uwe Schüpper, Mitinitiator des Lyrikpfads.


Foto: Valerie Misz

Vor rund 60 Jahren hielt Schüpper sein erstes Buch von Ringelnatz in den Händen. Seitdem hat er unzählige Werke des Schriftstellers gelesen. Entsprechend vielfältig ist die Auswahl, die noch bis Januar 2027 im Bauerngarten zu entdecken ist. Die Gedichte handeln von Liebe und Kindheit, greifen Alltagsbeobachtungen auf und überraschen mit skurrilem Humor. Die Gedichte wurden von der Künstlerin Anne Alings illustriert.

Am 8. November steht das nächste Konzert der Reihe „Weltklassik am Klavier" an. Pianistin Luzia Borag widmet sich George Gershwin und dessen „Rhapsody in Blue". Die Karten kosten 30 Euro, Schüler und Studenten zahlen die Hälfte. Jugendliche bis einschließlich 18 Jahre haben freien Eintritt. Ab Sonntag, 22. November, ist für zwei Wochen die Ausstellung „Zusammenkunst" in Haus 1 zu sehen. Der Aquarellist Jürgen Kaub und die Künstlerin Doris Gunselmann präsentieren dort ihre Werke. Die Ausstellung ist samstags von 15 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Zum Monatsende sorgt Kabarettist Benjamin Eisenberg mit seinem beliebten Format „Kabarett im Hof" für Unterhaltung. Seine Gäste sind diesmal Benni Stark sowie Sanftenschneider & Becker. An zwei Abenden, Dienstag, 24. November, und Mittwoch, 25. November, bringen sie das Publikum zum Lachen. Tickets kosten 20 Euro, Schüler und Studenten zahlen 15 Euro.

Auch im Dezember stehen Film und Theater auf dem Programm. Am ersten Mittwoch des Monats läutet der norwegische Familienfilm „Elise und das vergessene Weihnachtsfest" die Weihnachtszeit ein. Den Jahresabschluss gestaltet am 20. Dezember Ugolinos Kindertheater mit dem Stück „Weihnachten auf Schloss Frohsinn". Der Eintritt kostet sechs Euro. // **vm**

ANZEIGE



DAS LEBEN WARTET NICHT AUF IRGENDWANN


Foto: Aileen Kurkowiak

Christoph Potowski, Pastor St. Johannes

November. Draußen wird es früher dunkel, doch unser Alltag läuft ungebremst weiter. Termine, Nachrichten, Verpflichtungen. Kaum ist etwas erledigt, steht schon das Nächste an. Wir planen, organisieren, verschieben und versuchen, mit allem Schritt zu halten. Die Zeit vergeht im Flug.

„Das mache ich, wenn es ruhiger wird." „Dafür nehme ich mir später Zeit." „Wir müssten uns unbedingt mal wiedersehen." „Das mache ich, wenn ich im Ruhestand bin."

Kommt Ihnen das bekannt vor?

Wir sind erstaunlich gut darin, auf später zu verschieben. Wenn die Arbeit weniger wird, die Kinder größer sind oder endlich etwas Ruhe einkehrt. Doch dieses viel beschworene „Irgendwann" lässt oft lange auf sich warten.

Gerade der November erinnert uns daran, dass unsere Zeit nicht unbegrenzt ist. An Allerheiligen, Allerseelen, dem Volkstrauertag und am Totensonntag gedenken wir der Menschen, die nicht mehr unter uns sind. Wir erinnern uns an gemeinsame Erlebnisse, Gespräche und Begegnungen. Vielleicht aber auch an verpasste Gelegenheiten, ungelebte Träume und Worte, die wir gerne noch gesagt hätten.

In der Bibel heißt es: „Alles hat seine Zeit." Doch das bedeutet nicht, dass wir die Dinge, die uns am Herzen liegen, endlos vertagen sollten.
Vielleicht sollten wir also weniger darauf warten, dass irgendwann der richtige Moment kommt, und öfter selbst einen daraus machen. Für Menschen, die uns wichtig sind. Für Träume, die längst überfällig sind. Für das, was unserem Leben Tiefe gibt und uns vielleicht auch Gott ein Stück näherbringt. Denn am Ende zählt nicht, wie viel wir erledigt haben, sondern wie viel Leben wir zugelassen haben. Das Leben wartet nicht bis wir endlich Zeit dafür haben.

Herzlichst
Ihr Pastor Potowski

ANZEIGE



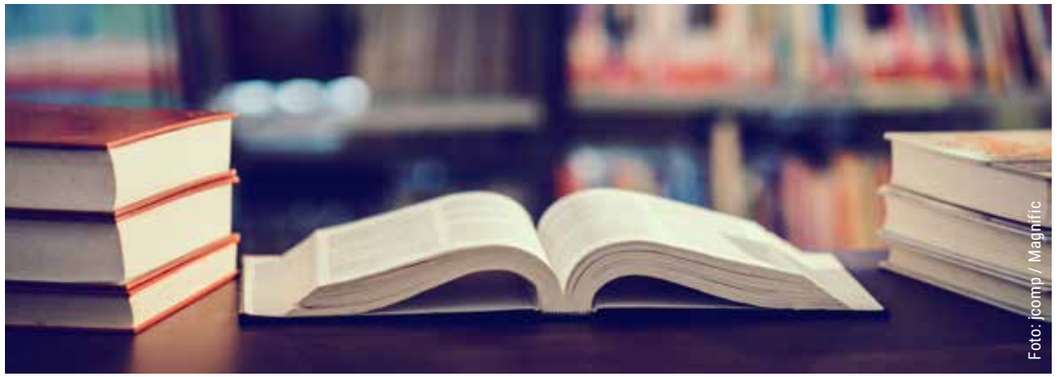


Foto: icomp / Magnific

LESETIPPS FÜR JEDEN GESCHMACK

Von Lesern für Leser –
Die Humboldt-Buchhandlung stellt aktuelle Buchempfehlungen vor

ANZEIGE



Was lese ich als Nächstes? Diese Frage stellt sich die ein oder andere Leseratte sicherlich regelmäßig. Eine Beratung vor Ort in den hiesigen Buchhandlungen ist Gold wert. Wer sich allerdings schon zu Hause inspirieren lassen möchte, findet in unserer LebensArt jeden Monat neue Tipps der Buchhändlerinnen aus den Filialen der Humboldt-Buchhandlung in Bottrop, Kirchhellen und Gladbeck. Das sind die aktuellen Empfehlungen.

GILDED RUIN – GODS OF NEW OLYMPIA – *FANTASY*

Emily Bähr, 17 Euro, Rezension von Susanna Uessem

Die griechischen Götter herrschen wieder über die Menschheit, jedoch nicht vom antiken Olymp aus, sondern von einer luxuriösen Ölplattform, die sie in ein exklusives Las Vegas verwandelt haben. Während die restliche Welt vor dem Abgrund steht, schwelgen hier die Reichen und Schönen. An der Spitze stehen Zeus, Hades und Poseidon, die ihre Macht grausam ausnutzen, Menschen manipulieren und töten.

Briar, eine junge Frau aus der Unterschicht, will diese Schreckensherrschaft beenden. Ihr primäres Ziel ist Zeus, der den Tod ihrer Schwester auf dem Gewissen hat. Unter falscher Identität riskiert sie alles und nimmt an einem brutalen Pokerturnier gegen Zeus teil. Der Einsatz ist extrem: Dem Gewinner winken der Aufstieg in den Olymp und die Unsterblichkeit, allen Verlierern droht der Tod. Briar siegt und zieht in den Olymp ein.

Dort wird ihr Phobos, der Gott des Schreckens, als Aufpasser zugeteilt, da Zeus ihr misstraut. Doch der Plan geht schief: Die zynische, furchtlose Briar und der gefürchtete Außenseiter-Gott kommen sich näher. Phobos zweifelt selbst an der Tyrannei der Götter und lässt sich von Briars Entschlossenheit anstecken. Gemeinsam planen sie den Tyrannenmord.

Fazit: Ein spannendes, düsteres und spicy (3,5/5) Buch mit einem wahnsinnig guten Worldbuilding.

BRODER – *ROMAN*

Dörte Hansen, 26 Euro, Rezension von Daniela Maifrini

Zentrum der Handlung ist der große Milchviehhof der Familie Bahnsen. Der alte Paul Bahnsen hatte den Betrieb mit „Kuhverstand" und einer gewissen Beziehung zu seinen Tieren groß gemacht. Nun hat er sich aufs Altenteil zurückgezogen, und der Hof wird von Henning Bahnsen geführt, dem ältesten seiner Zwillinge. Und das, obwohl eigentlich der jüngere Zwilling, Broder Bahnsen, derjenige ist, der viel eher dem Empfinden Pauls entspricht und der, ebenso wie er selbst, ein würdiges Leben der Tiere in den Mittelpunkt seines Denkens stellt. Es gibt auch noch weitere Geschwister, doch die haben ihrer Heimat schon vor langer Zeit den Rücken gekehrt.

Henning ist ein Technik-Freak, und er hatte den Vorzeigehof finanziell so gut aufgestellt wie noch nie. Broder zog sich also zurück und wurde stattdessen Tierarzt. Nun ist er aber zurückgekommen, um bei einer familiären Tragödie zu helfen – und er bleibt. Broder übernimmt die örtliche Tierarztpraxis und ist damit auch für den Bahnsen-Hof zuständig, wobei er einige Dinge über seinen Bruder und den Betrieb erfährt, die ihn sehr erschrecken …

Viele Themen werden angeschnitten, von der bäuerlichen Tradition und der Verbundenheit mit Tieren und Boden bis hin zur Ethik der Effizienzsteigerung in der Landwirtschaft, dem immensen Kostendruck und der massiven Arbeitsbelastung von Landwirten. Und natürlich ist es die Familiengeschichte der Bahnsens.

Wie gewohnt schreibt Dörte Hansen Sätze wie gemeißelt. Auch beim zweiten und dritten Lesen sind sie klar und wahr – begeisternd!

DAS LEICHTESTE DER WELT – *ROMAN*

Christian Dittloff, 24 Euro, Rezension von Kathrin Allkemper

Sommer 1998. Zusammen mit seinen besten Freunden Demian und Selma geht es für den 15-Jährigen Ivo ins Zeltlager an der Ostsee. Dort lernt er Karla kennen und verliebt sich Hals über Kopf. Auch sie verbringt gerne Zeit mit ihm, erwidert seine Liebe aber nicht. Doch sie vertraut ihm ihr größtes Geheimnis an: Sie ist schwanger. Noch wäre es für einen Abbruch früh genug, aber wie soll man so jung wissen, was richtig ist? Ivo ist ebenfalls überfordert, aber er lässt sich nicht abschrecken und will die Verantwortung für das Kind, das nicht seines ist, mittragen.

Ein Roman über das Erwachsenwerden und die Liebe mit all ihren Höhen und Tiefen.

ANZEIGE



Neuer Finance Floor der Sparkasse Bottrop

Ein junger Finanz-Spot im Herzen von Bottrop: Eine Filiale speziell für junge Erwachsene in der Phoenix Galerie



Foto: Sparkasse Bottrop

Die Sparkasse Bottrop eröffnet den Finance Floor in der Phoenix Galerie. Die Filiale ist speziell für junge Erwachsene im Alter von 16 bis 30 Jahren konzipiert. „Damit schaffen wir einen Ort, an dem Geldthemen genauso offen und freundlich besprochen werden können wie bei einem gemeinsamen Matcha Latte", sagt die Projektverantwortliche Alyssa Lucks. Was macht den Finance Floor aus?

Offene Atmosphäre

Im Erdgeschoss treffen sich die Beratenden – die sogenannten „Finance Buddies" – mit ihren Kunden auf Augenhöhe. Der Raum ist für Gespräche und Austausch gedacht.

Kompetente Beratung

Im ersten Obergeschoss stehen ruhige, moderne Räume für vertrauliche Gespräche zu Online-Banking, finanzieller Absicherung, Anlageberatung oder der ersten eigenen Wohnung zur Verfügung.

Duz-Kultur

Auf dem Finance Floor wird sofort geduzt. Die Finance Buddies befinden sich selbst in einer ähnlichen Lebensphase wie die jungen Kunden oder haben diese gerade abgeschlossen, sodass sie die Anliegen ihrer Kundengruppe gut nachvollziehen können.

Das Team vor Ort

Die Kirchhellener Kunden werden dort ein bekanntes Gesicht antreffen: Jacqueline Selm und ihr sechsköpfiges Team steht montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 18.30 Uhr bereit. Von Kirchhellen über Ebel, Fuhlenbrock bis zum Eigen – die Finance Buddies sind für alle jungen Kunden aus Bottrop sowohl in der neuen Filiale als auch digital erreichbar. Zusätzlich ist samstags ein Buddy bis 13 Uhr für Anliegen vor Ort verfügbar.

Meet-and-Greet vom 5. bis 7. November 2026

In den drei Eröffnungstagen haben Interessierte die Möglichkeit, die neue Filiale zu besichtigen, die Finance Buddies persönlich kennenzulernen und sich über das Beratungsangebot zu informieren.

Ausblick

Nach den Eröffnungstagen setzen die Finance Buddies ihre Arbeit fort und unterstützen junge Kunden dabei, finanzielle Entscheidungen fundiert zu treffen. Kurz gesagt: Der Finance Floor bietet jungen Menschen einen neuen Anlaufpunkt für finanzielle Fragen – sachlich, kompetent und auf Augenhöhe.

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse Bottrop
Pferdemarkt 8
46236 Bottrop

Tel.: 02041 104-0
info@sparkasse-bottrop.de



Finance Floor. Jetzt. Im Phoenix Bottrop.

Unsere neue Filiale für die neue Generation. Beratung auf Augenhöhe, für alle, die gerade durchstarten.

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse Bottrop

SPARTAGE DER VOLKSBANK

Wieder jede Menge los am Johann-Breuker-Platz: Zu den traditionsreichen Spartagen strömte Groß und Klein mit vollen Spardosen in die Vereinte Volksbank!



Foto: Valerie M

Mal knisterte der Inhalt, mal klangen Münzen und immer freuten sich vor allem die Jüngsten über das angesparte Sümmchen und das schöne Geschenk, mit dem sie für ihren Sparwillen belohnt wurden.

Dass das Sparen schon in jungen Jahren Sinn macht und eine gute Schule fürs Leben bedeutet, ist seit Generationen bekannt. Und das nicht nur in Kirchhellen: Die Deutschen sind immerhin Vizeweltmeister, die Schweizer sogar Weltmeister im Sparen.

Allerdings sind Sparwille und Interesse an Geld-Themen nicht gleichbedeutend mit Kompetenz in Sachen finanzieller Bildung. Das belegt eine Studie im Auftrag des Bundesverbandes der Volksbanken und Raiffeisenbanken: Junge Menschen in Deutschland beschäftigen sich in ihrem Alltag zwar häufig mit ihren Finanzen, wünschen sich aber zugleich mehr Orientierung. 72 Prozent setzen sich demnach mindestens einmal pro Woche mit Finanzfragen auseinander, doch nur 45 Prozent fühlen sich im Umgang damit sicher. Zugleich ist es rund 80 Prozent wichtig, ihre eigenen Finanzen gut im Griff zu haben.

Besonders ausgeprägt ist die Unsicherheit bei jungen Frauen: Von ihnen fühlen sich 36 Prozent sicher, bei den Männern sind es 53 Prozent. Das zeigt die repräsentative Befragung von 2.013 Bürgerinnen und Bürgern im Alter von 18 bis 30 Jahren, die von der Digitalagenturgruppe MAI im September 2026 über das Online-Panel des Marktforschungsinstituts moweb erhoben wurde.

Gerade zum Weltspartag zeigt die Befragung die hohe Relevanz des Sparens. 71 Prozent der 18- bis 30-Jährigen beschäftigen sich aktuell mit dem Thema Sparen. An zweiter Stelle steht für die Befragten der Umgang mit laufenden Ausgaben und Budget (55 Prozent). Mit dem Investieren, etwa in Aktien oder ETFs, setzen sich 43 Prozent auseinander. Den Aspekt Altersvorsorge nehmen nur 23 Prozent momentan in den Blick.

Der Wunsch nach Unterstützung ist groß. 58 Prozent der Befragten begrüßen leicht verständliche Unterstützung bei Finanzthemen. Mehr als jeder Zweite, 54 Prozent, hat Angst, bei Finanzentscheidungen Fehler zu machen. Bei jungen Frauen trifft dies auf 59 Prozent zu, bei jungen Männern auf 49 Prozent. 46 Prozent empfinden Finanzthemen häufig als kompliziert, 44 Prozent fühlen sich davon häufig überfordert.

Die Vereinte Volksbank setzt deshalb bei der Unterstützung ihrer jungen Mitglieder, Kundinnen und Kunden ganz besonders auf persönliche Nähe und findet auch - aber nicht nur - auf digitalen Kanälen den Kontakt zu ihnen. Denn mit der Jungen Vereinten hat sie ein erfolgreiches Beratungsangebot, das nahtlos den Übergang zum erwachsenen Umgang mit Finanzthemen ermöglicht.

Tatsächlich standen die meisten Gesprächspartnerinnen und -partner des Junge-Vereinte-Teams früher selbst mit der Spardose in der Schlange vor den Zählmaschinen und Kuscheltieren der Vereinten Volksbank am Johann-Breuker-Platz. Und vielleicht tun sie das in irgendeiner schönen Zukunft auch mit den eignen Kindern ...

HOF ALLMER ERWEITERT SEIN WOHLFÜHLANGEBOT

Neue Kooperation mit Masseurin Annette Seier –
Auch für das kommende Jahr sind Workshops und kreative Auszeiten geplant

Ein Ort zum Durchatmen, Entdecken und Kreativwerden: Der Hof Allmer blickt auf sein erstes Jahr als Erlebnishof für Natur, Achtsamkeit und Kreativität zurück. Zum Abschluss kommt eine neue Kooperation hinzu, die das bisherige Angebot ergänzt. Die Feldhausener Masseurin Annette Seier wird künftig an ausgewählten Tagen Wellnessmassagen in den Räumlichkeiten des Hofes anbieten.


Foto: Valerie Misz

In den vergangenen Monaten hat die junge Unternehmerin Katharina Allmer auf dem Hof verschiedene Workshops und Kurse organisiert. Ob Kräuter- und Brennnessel-Kochkurse oder gemütliche Lagerfeuerabende, im Mittelpunkt stehen die Natur, das gemeinsame Erleben und eine bewusste Auszeit vom Alltag.

Für das kommende Jahr hat Allmer bereits zahlreiche Ideen für weitere Veranstaltungen. Die beliebten Angebote sollen fortgesetzt und durch neue Formate ergänzt werden. Mit Annette Seier kommt nun ein weiterer Baustein hinzu. Die Masseurin aus Feldhausen hat sich auf Wellnessmassagen für Frauen spezialisiert. Neben Behandlungen in einem Massageraum bei sich zu Hause bietet sie auch mobile Termine bei Kundinnen in Kirchhellen und Umgebung an. Auf dem Hof Allmer möchte sie künftig an ausgewählten Tagen im Monat Massagen anbieten.

Die Zusammenarbeit passt für beide Frauen gut zusammen. „Diese kleinen Auszeiten vom Alltag passen perfekt in das Konzept des Hofes“, findet Katharina Allmer. Beide verbindet die Liebe zur Natur. Auch bei ihren Behandlungen legt Seier Wert auf möglichst naturreine Produkte. Natürliche Düfte, hochwertige Öle und wohltuende Wärme sollen zu entspannten Wohlfühlmomenten beitragen. Weitere Informationen zu ihrem Angebot gibt es unter www.naturburschin.de.

Auch gemeinsame Kurse sind für das kommende Jahr geplant. So möchten die beiden Frauen beispielsweise Angebote zum Basteln und Gestalten mit Naturmaterialien entwickeln. Darüber hinaus bleiben Katharinas Eltern Teil des Programms: Esther Allmer bringt ihre Leidenschaft für die Kunst ein, während Helge Allmer Tai-Chi-Kurse anbietet.

Bis zum Jahresende soll das Programm für das kommende Jahr weiter ausgearbeitet werden. Eine Übersicht über die geplanten Veranstaltungen und Angebote finden Interessierte anschließend unter www.hofallmer.de.

FACHGESCHÄFT FLOCKERT BLEIBT KIRCHHELLEN ERHALTEN

Das Fachgeschäft für Podologie und Orthopädie-Schuhtechnik bleibt bestehen – Für das benachbarte Ladenlokal wird ein Nachmieter gesucht

Manchmal verbreiten sich Gerüchte schneller, als sich Missverständnisse aufklären lassen. Das erleben derzeit Hubert und Manuela Flockert mit ihrem Team in ihrem Fachgeschäft für Podologie und Orthopädie-Schuhtechnik. Immer wieder werden sie von Kunden darauf angesprochen, dass sie angeblich ihr Geschäft schließen würden.

Der Grund für die Verwechslung liegt direkt nebenan: Am benachbarten Ladenlokal findet wegen der Schließung ein Ausverkauf statt. Die Folge sind hartnäckige Gerüchte, denen die Flockerts inzwischen mit eigenen Hinweisen in ihren Schaufenstern begegnen. Ihre Botschaft ist eindeutig: „Wir bleiben!"

Und das soll auch in Zukunft so bleiben. Seit mehr als 60 Jahren ist das Familienunternehmen an diesem Standort in Kirchhellen verwurzelt. An eine Schließung denken die


Foto: Valerie Misz



Foto: flockert

Inhaber nicht. „Wir machen das hier mit so viel Spaß und Freude", betont Manuela Flockert. Ob maßgefertigte Einlagen, Schuhzurichtungen und Bandagen oder Podologie, das Fachgeschäft bietet vielfältige Unterstützung, wenn das Gehen Beschwerden bereitet. Auch Kompressionsstrümpfe und Einlagen dürfen dabei Farbe ins Spiel bringen. Sie sind in zahlreichen Farben und Mustern erhältlich. Zum neuen Jahr soll das Sortiment noch einmal erweitert werden.

Während Flockert also bestehen bleibt, steht das benachbarte Ladenlokal tatsächlich vor einer Veränderung: PaLuMa-Fashion schließt zum Jahresende. Für die rund 72 Quadratmeter große Gewerbefläche mitten im Kirchhellener Ortskern wird deshalb ein Nachmieter gesucht. Wer Interesse an dem Ladenlokal hat, kann sich direkt bei Hubert Flockert im Fachgeschäft nebenan melden oder telefonisch unter (02045) 3619 informieren. „Wir würden uns sehr freuen, einen passenden Nachmieter zu finden, der sich in Kirchhellen gut einfindet", sagt Hubert Flockert.


Foto: Valerie Misz

BIO-FLEISCH FÜR JEDEN ANLASS

Spickermann bietet Fleisch und Wurst in Bio-Qualität sowie Bestellungen für besondere Wünsche an

Wer in Kirchhellen Wert auf Bio-Fleisch legt, findet bei Spickermanns Bioladen eine Anlaufstelle. Das Angebot reicht von klassischen Fleischsorten für den Alltag bis hin zu besonderen Stücken für festliche Anlässe. Dabei setzt der Bioladen auf die Zusammenarbeit mit Bio-Höfen aus der Region.

Eine eigene Metzgerei gibt es bei Spickermann zwar nicht, dennoch müssen Kunden auf eine große Auswahl nicht verzichten. „Wir können alles besorgen, ob bestimmte Bratenstücke, Keule oder auch Lammkarree", sagt Inhaberin Bernadette Müting-Spickermann. Wer Anfang der Woche bestellt, kann seine Ware in der Regel bereits am Donnerstag derselben Woche abholen.

Einige Klassiker sind auch direkt an der Fleischtheke erhältlich. Dazu gehören zum Beispiel Hackfleisch, Bratwurst, Schnitzel Suppenfleisch von Rind und Büffel oder Hähnchenfleisch. Ergänzt wird das Angebot durch eine Auswahl an Wurst und Aufschnitt. Bei Rindfleisch arbeitet Spickermann unter anderem mit dem Heggehof zusammen. Neben Rindfleisch gibt es von dort auch Wasserbüffelfleisch. Die Tiere wachsen vergleichsweise langsam heran, ihr Fleisch gilt als besonderes zart und aromatisch.

Auch für die Feiertage lohnt es sich, frühzeitig zu planen. Ob Ente, Gans, Pute oder Wild, das Team nimmt entsprechende Bestellungen entgegen. Wer bis zum 5. Dezember bestellt, erhält seine Ware rechtzeitig zu Weihnachten.

Dass ein Bioladen weit mehr als Gemüse, Getreide und ausgewählte Spezialitäten zu bieten hat, zeigt das Sortiment von Spickermann. Rund 6.000 Artikel umfasst der Vollsortimenter. Darunter finden sich viele Produkte, die auch aus herkömmlichen Supermärkten bekannt sind, allerdings in Bio-Qualität. Viele Hersteller kennt Müting-Spickermann persönlich, aus der Region, anderen Teilen Deutschlands sowie aus Ländern wie Italien und Spanien. „Wir kennen die Geschichten und Gesichter hinter unseren Produkten", sagt sie.

Auch die Käsetheke ist gut bestückt: Rund 160 Sorten stehen zur Auswahl. Passende Weine, darunter alkoholfreie Varianten, ergänzen das Angebot. Darüber hinaus bietet das Spickermann-Team Caterings an, beispielsweise mit Bio-Fingerfood, Kuchen oder Suppen. Überzeugen Sie sich selbst von dem Angebot in Spickermanns Bioladen an der Bottroper Straße 1 in Bottrop-Kirchhellen.

Spickermanns bioladen

Bewusst genießen.
Gut einkaufen.

Bio-Fleisch und Wurstspezialitäten bei Spickermanns Bioladen – mit Produkten von Bio-Höfen aus der Region. Vom Schnitzel bis zum besonderen Bratenstück: Eine Auswahl finden Sie direkt bei uns, weitere Wünsche erfüllen wir gerne auf Bestellung.



Bottroper Straße 1 · 46244 Bottrop · www.spickermannsbioladen.de
spickermanns_bioladen spickermannsbioladen

Manche lassen ihr ganzes Leben zurück. Um es zu behalten.

Wir unterstützen Menschen, die auf der Flucht sind, damit sie ein Leben in Würde führen können.
brot-fuer-die-welt.de/fluechtlinge

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der actalliance



Tischlerei Bellendorf
Bau- und Möbeltischler

Wir können Ihnen helfen, Ihren Alltag besser zu bewältigen.

Ihr starker Partner für Kirchhellen

- Möbel nach Maß
- Sonderanfertigungen
- Barrierefreier Wohnraum
- Innenausbau
- Reparaturen
- Treppen - Türen - Fenster

Hauptstraße 106 - 46244 Kirchhellen - **0 20 45 / 22 07**
www.tischlerei-bellendorf.de



Miermanns Scheune | Scheideweg 38 | 46244 Kirchhellen
Tel. 02045 / 83404 | www.miermanns-scheune.de

JETZT DIE WEICHEN FÜR MORGEN STELLEN

Christoph Böttcher von der LVM-Versicherungsagentur informiert über neue Möglichkeiten der staatlich geförderten Altersvorsorge


Foto: LVM Versicherung

Die eigene Altersvorsorge wird immer wichtiger. Wer sich frühzeitig mit dem Thema beschäftigt, kann langfristig vorsorgen und sich zusätzliche finanzielle Spielräume für den Ruhestand schaffen. Mit neuen Möglichkeiten der staatlichen Förderung ergeben sich dabei neue Chancen.

Christoph Böttcher, Inhaber der LVM-Versicherungsagentur in der Dorfmitte, empfiehlt deshalb, sich rechtzeitig über die aktuellen Entwicklungen zu informieren. „Viele Menschen wissen, dass sie fürs Alter vorsorgen sollten. Oft ist es aber gar nicht so einfach, die verschiedenen Möglichkeiten und Förderungen zu überblicken. Genau hier möchten wir unterstützen“, erklärt Böttcher.

Besonders interessant sind staatlich geförderte Vorsorgemodelle, bei denen sich die eigene Sparleistung mit finanzieller Unterstützung des Staates kombinieren lässt. So zum Beispiel das Altersvorsorge Depot, das ab 1. Januar 2027 staatliche Förderungen bietet. Je nach persönlicher Situation und den geltenden Förderbedingungen können dabei auch Familien und Eltern von zusätzlichen Vorteilen profitieren.

Das Altersvorsorgedepot richtet sich zudem an eine breitere Zielgruppe. Neben bisher Förderberechtigten der Riester-Rente können künftig auch Selbstständige und Gewerbetreibende von der staatlichen Förderung profitieren.

Die LVM-Versicherungsagentur von Christoph Böttcher unterstützt Interessierte dabei, sich einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten zu verschaffen, Fördervoraussetzungen zu verstehen und passende Angebote zu prüfen.

JETZT INFORMIEREN UND MÖGLICHKEITEN PRÜFEN

Wer seine Altersvorsorge auf den Prüfstand stellen oder sich erstmals mit dem Thema beschäftigen möchte, kann sich unter (02045) 401440 an die LVM-Versicherungsagentur Christoph Böttcher wenden. In einem persönlichen Gespräch lassen sich die individuellen Voraussetzungen klären und mögliche Wege zu einer langfristigen finanziellen Absicherung aufzeigen.

Terminvereinbarungen können Sie ebenfalls ganz bequem hier treffen:



1) Foto: Privat


2) Foto: Aileen Kurkowiak

KURZ & KNAPP

FARBEN, KLÄNGE, ERINNERUNGEN MIT DEM SINGKREIS

Im Bläsertreff Kirchhellen öffnete der Singkreis Kirchhellen seine Türen und lud seine Gäste zu einem besonderen musikalischen Abend ein. Mit einem Gläschen Sekt und viel Vorfreude begaben sich die Besucher auf eine Reise durch die Welt der Musik, ganz im Zeichen des Mottos „Farben, Klänge, Erinnerungen“. Die Lieder erzählten von Frieden, Heimweh, Sehnsucht und Liebe, eben von Erinnerungen, die uns ein Leben lang begleiten.

Unterstützt wurde der Chor von Kevin Hebink und Lars Modrow, zwei Musikern, die dem Chor zusätzlichen Schwung verliehen und für eine mitreißende Atmosphäre sorgten. Die Zuschauer ließen sich von der Musik mitreißen. „Der gelungene Liederabend unter der Leitung von Reingard Modrow zeigte eindrucksvoll, wie Musik Menschen verbindet, Erinnerungen weckt und Herzen berührt“, resümiert Meike Hilgert vom Singkreis. // **Abb. 1)**

ELSE WIRBT FÜR DIE ALLTAGSMENSCHEN 2030

Kirchhellen hat seit 2024 eine neue Bewohnerin: Else. Die lebensgroße Frauenskulptur steht auf dem Hof Jünger und stammt aus der Werkstatt von Laura und Christel Lechner, den Künstlerinnen hinter den bekannten „Alltagsmenschen“. In einigen Jahren könnte Else Gesellschaft von rund 50 weiteren Figuren bekommen. Ziel ist es, die beliebte Wanderausstellung 2030 nach Kirchhellen zu holen.

Die Planungen nehmen inzwischen konkretere Formen an. Bei einem Treffen kamen Vertreter des Bürgervereins Hof Jünger, von Natürlich Kirchhellen, des Heimatvereins sowie der Tourismus- und Wirtschaftsförderung der Stadt Bottrop zusammen. Ein erster Schritt ist bereits gemacht: Für Else wurde eine Werbekarte erstellt, die auf die geplante Ausstellung aufmerksam machen und zugleich Spenden einwerben soll.

Erhältlich ist sie beim Bürgerverein Hof Jünger, in der Stadtsparkasse und der Volksbank in Kirchhellen sowie im Infopunkt Bottrop. Auch Werbeaufsteller können angefordert werden.

Ansprechpartner ist Reinhard Esch unter reinhardesch@web.de. Darüber hinaus sollen Geschäftsleute und andere Interessierte die Möglichkeit erhalten, eine Patenschaft für eine Skulptur zu übernehmen. „Diese würde sich über die gesamte Ausstellungsdauer von drei Monaten erstrecken. Einheitliche Schilder sollen die Namen der jeweiligen Paten sichtbar machen“, berichtet Reinhard Esch. Auch für Else selbst ist eine Veränderung geplant: Ihr Namenstag wurde bislang jährlich am 19. November gefeiert. Diese Veranstaltungen sollen künftig nicht mehr in der bisherigen Form stattfinden. Stattdessen wird über ein neues Format nachgedacht, das mehr Menschen erreichen soll. // **Abb. 2)**


3) Foto: Privat


4) Foto: Privat

CHORAGE BRINGT ROCK, POP UND MUSICAL AUF DIE BÜHNE

Unter dem Motto „Don’t stop believin’“ lädt das Ensemble am Samstag, 14. November, zu seinem jährlichen Konzert in die Aula der Sekundarschule Kirchhellen ein. Beginn ist um 17 Uhr. Rund 35 Sängerinnen und Sänger stehen gemeinsam mit jungen Band auf der Bühne und präsentieren ein Programm, das verschiedene Musikrichtungen und Generationen verbindet. Der fünfstimmige will gemeinsam einen abwechslungsreichen Klang schaffen, der mal energiegeladen und rockig, mal ruhig und emotional ist. Musikalisch dürfen sich die Besucher auf eine Mischung aus bekannten Klassikern und jüngeren Titeln freuen. Mit Songs wie „Proud Mary“, „To Make You Feel My Love“, „Sign of the Times“, „Stairway to Heaven“ und „Schrei nach Liebe“ zeigt Chorage, wie breit das Repertoire aufgestellt ist. Für den musikalischen Zusammenhalt sorgt Chorleiter Tobias Kubiczek. Wer den Chor live erleben möchte, ist am 14. November in der Aula der Sekundarschule Kirchhellen willkommen. Der Eingang befindet sich am Kirchhellener Ring 18 und ist über den Schulhof erreichbar. Der Eintritt ist frei. // **Abb. 3)**

STAMMTISCH HÄLT DREI ÜBER 90-JÄHRIGE JUNG

Drei ehemalige Schüler der Handelsschule Gladbeck treffen sich auch 73 Jahre nach ihrem Abschluss regelmäßig in Feldhausen. Freundschaften, die ein ganzes Leben halten, sind etwas Besonderes. Albert Kemper, Heinz Lux und Leo Middelhoff beweisen, dass sie auch nach mehr als sieben Jahrzehnten den Kontakt aufrechterhalten können. Die drei ehemaligen Schüler der Handelsschule Gladbeck sind inzwischen über 90 Jahre alt und treffen sich noch immer regelmäßig zum Plaudern bei Kaffee und Kuchen. 73 Jahre nach ihrem Schulabschluss haben die drei nun einen Stammtisch im Gasthof Berger in Feldhausen gegründet. Dort fand bereits das vierte Treffen statt. Gesprächsstoff gibt es nach all den gemeinsamen Jahren offenbar mehr als genug. Dass die Wahl erneut auf den Gasthof Berger fiel, hat Tradition: Der Treffpunkt liegt geografisch günstig zwischen den Heimatorten der ehemaligen Schüler aus Dorsten, Gladbeck und Kirchhellen. Schon das letzte Klassentreffen im Jahr 2003 fand dort statt. Eine besondere Verbindung zum Gastgeber gibt es ebenfalls. Gastronom Stefan Bertelwick absolvierte seinen Abschluss an der Handelsschule genau 40 Jahre nach den drei Senioren. Für Leo Middelhoff ist klar: „Wie sich an uns dreien zeigt, hält eine ständige körperliche und geistige Aktivität sowie feiern jung!“ Dass sie sich seit ihrer Jugend kennen und bis heute regelmäßig zusammenkommen, sei „einfach toll“, sagt er. // **Abb. 4)**

ROYAL GARDEN ÖFFNET ERSTMALS AUCH HEILIGABEND

Wer zu den festlichen Anlässen im Dezember nicht selbst am Herd stehen und sich lieber verwöhnen lassen möchte, hat dazu dieses Jahr erstmals noch mehr Gelegenheiten. Das chinesische Restaurant Royal Garden im Herzen Kirchhellens hat die Öffnungszeiten an den Feiertagen erweitert und lädt erstmals auch Heiligabend zur Einkehr.

Am 24. Dezember von 16 bis 21 Uhr, am ersten und zweiten Weihnachtstag von 12 bis 21 Uhr sowie an Silvester und Neujahr bietet das Restaurant festliche Menüvorschläge an. Es wird unbedingt um eine Reservierung mit entsprechender Personenzahl telefonisch unter der (02045) 406538 gebeten. Das Team freut sich auf Ihren Besuch.


Foto: sabris / stock.adobe.com


Foto: aborisova / stock.adobe.com

WINTERKÜCHE AUS ALLER WELT

So schmeckt Winter anderswo:
Wärmende Gerichte, aromatische Gewürze und kulinarische Traditionen aus aller Welt

ANZEIGE



WÜRZIGES LINSEN-DAL

Zutaten

250 g	rote Linsen
1	Zwiebel
2	Knoblauchzehen
1 Stück	Ingwer (ca. 3 cm)
1 Dose	gehackte Tomaten
400 ml	Kokosmilch
300 ml	Gemüsebrühe
1 EL	Öl
1 TL	Kurkuma
1 TL	Kreuzkümmel
1 TL	Garam Masala
½ TL	Chiliflocken
	Salz und Pfeffer
Saft von ½	Limette
1 Handvoll	frischer Koriander
250 g	Basmatireis

Zubereitung
Linsen in einem Sieb gründlich abspülen. Zwiebel, Knoblauch und Ingwer fein hacken. Öl in einem Topf erhitzen. Zwiebel darin glasig braten, anschließend Knoblauch und Ingwer kurz mitbraten. Kurkuma, Kreuzkümmel, Garam Masala und Chiliflocken hinzufügen und kurz anrösten.

Linsen, Tomaten, Kokosmilch und Gemüsebrühe dazugeben. Alles aufkochen und bei niedriger bis mittlerer Hitze etwa 15 bis 20 Minuten köcheln lassen, bis die Linsen weich sind. Zwischendurch umrühren und bei Bedarf etwas Wasser ergänzen.

Mit Salz, Pfeffer und Limettensaft abschmecken. Mit frischem Koriander bestreuen und zusammen mit Basmatireis servieren.

TOSKANISCHE RIBOLLITA

Zutaten

250 g	getrocknete weiße Bohnen oder 1 große Dose weiße Bohnen
2	Möhren
2 Stangen	Sellerie
1	Zwiebel
2	Knoblauchzehen
300 g	Wirsing oder Schwarzkohl
400 g	gehackte Tomaten
750 ml	Gemüsebrühe
2 EL	Olivenöl
1 TL	getrockneter Thymian
1	Lorbeerblatt
	Salz und Pfeffer
200 g	altbackenes Brot
	Parmesan zum Servieren

Zubereitung
Getrocknete Bohnen über Nacht in reichlich Wasser einweichen und anschließend nach Packungsanleitung weich kochen. Bei Bohnen aus der Dose genügt es, sie abzuspülen. Zwiebel, Möhren und Sellerie klein schneiden. Knoblauch hacken. Das Olivenöl in einem großen Topf erhitzen und das Gemüse darin einige Minuten anbraten. Tomaten, Gemüsebrühe, Thymian und Lorbeer dazugeben und etwa 15 Minuten köcheln lassen.

Wirsing oder Schwarzkohl in Streifen schneiden und zusammen mit den Bohnen in den Topf geben. Weitere 15 bis 20 Minuten köcheln lassen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.


Foto: FomaA / stock.adobe.com

Das Brot in grobe Stücke zupfen und unter die Suppe heben. Noch einmal kurz ziehen lassen. Wer mag, serviert die Ribollita mit etwas Olivenöl und frisch geriebenem Parmesan

JAPANISCHE MISO-SUPPE

Zutaten

1 l	Gemüsebrühe oder Dashi
3 EL	helle Misopaste
200 g	Naturtofu
150 g	Shiitake oder Champignons
1	Möhre
2	Frühlingszwiebeln
100 g	Pak Choi
1 Stück	Ingwer (ca. 2 cm)
1 TL	Sesamöl
1 TL	Sesam
optional	etwas Chili

Zubereitung
Tofu abtropfen lassen und in Würfel schneiden. Pilze putzen und in Scheiben schneiden. Möhre in feine Streifen schneiden, Pak Choi grob zerteilen und Frühlingszwiebeln in Ringe schneiden. Ingwer fein reiben.

Brühe erhitzen und Ingwer, Möhren und Pilze darin etwa fünf Minuten köcheln lassen. Tofu und Pak Choi dazugeben und weitere drei bis vier Minuten garen.

Etwas heiße Brühe in eine Schale geben und darin die Misopaste glatt rühren. Anschließend zurück in den Topf geben. Wichtig: Die Suppe jetzt nicht mehr sprudelnd kochen, damit die feinen Aromen der Miso-Paste erhalten bleiben.

Mit Sesamöl abschmecken und mit Frühlingszwiebeln und Sesam bestreuen. Wer es gerne schärfer mag, gibt etwas Chili dazu. // **ep**

AKTUELLE TERMINE

NOVEMBER

Eine Übersicht der Martinszüge finden Sie auf S. 29 in dieser Ausgabe der LebensArt.

Sonntag, 8. November
Heimatverein: Bücherflohmarkt des Heimatvereins von 11 bis 16 Uhr am Hof Jünger.

ÖKO.FAIR.TAG: Aktionstag zum Thema Teilen und Nachhaltigkeit rund um die Kirche St. Johannes. Von 12 bis 16 Uhr finden verschiedene Angebote statt, etwa gemeinsames Kochen, Workshops oder auch Laternenbasteln für Kinder.

KfS Feldhausen: Grünkohlessen im Pfarrheim Feldhausen ab 12 Uhr. Erhältlich sind die Essenskarten bei Timmerhaus (Johann-Breuker-Platz in Kirchhellen) oder telefonisch bei Gerhard Schlagkamp (01511 1546111) sowie bei Eberhard Uhlenküken (0178 4225280).

Donnerstag, 12. November
KöB St. Johannes: Die katholische Bücherei St. Johannes lädt alle Interessierten herzlich ein: Die Autorin Sabine Friemond liest aus ihren Niederrhein-Krimie rund um die Pfarrerin Christine Erlenbeck. Beginn ist um 18 Uhr im Pfarrheim Kirchhellen.

Samstag, 14. November
Charity Kabarett: Der Förderverein der KiTa St. Maria Himmelfahrt veranstaltet ein Charity Event mit Nito Torres auf dem Hof Königshausen auf. Eintritt: 25 Euro. Tickets gibt es im Vorverkauf beim Bauernhof Maaßen sowie an der Raiffeisen Tankstelle. Beginn: 20 Uhr.

Chorage: Unter dem Motto „Don't stop believin'" lädt das Ensemble Chorage um 17 Uhr zu einem Konzert in die Aula des Schulzentrums Kirchhellen ein. Der Eintritt ist frei.

WPZ: Der Adventsbasar am Waldpädagogischen Zentrum startet um 11 Uhr. Bis 18 Uhr haben die Marktstände geöffnet. Im Anschluss gemütlicher Ausklang.

Mittwoch, 18. November
Kolping: Vortrag mit Gregor Stratmann zum Wandel in der Bestattungskultur ab 15 Uhr im Pfarrheim St. Johannes. Danach gibt es Kaffee und Kuchen. Um Anmeldung wird gebeten bei Ulla Dickmann unter (02045) 959977.

Freitag, 27. November bis Sonntag, 29. November
Natürlich Kirchhellen: Wintertreff auf dem Johann-Breuker-Platz mit Buden zum Schlemmen und einem bunten Bühnenprogramm. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie in unserem Spezial in dieser Ausgabe.

Samstag, 28. November
Rotthoffs Hof: Auf dem Vorplatz des historischen Bauernhauses an der Münsterstraße 43 kann geschlemmt und gebummelt werden. Von 12 bis 19 Uhr präsentieren sich hier private Händler, die hofeigene Bio-Küche und mehr.

Wiederkehrende Veranstaltungen:
VdK Ortsverein: Offenes Beratungsangebot in Zusammenarbeit mit der Stadt Bottrop alle zwei Wochen donnerstags von 10 bis 12 Uhr im Pfarrheim St. Johannes - Die nächsten Termine sind am 19. November und 3. Dezember

2nd Hemd & Hose: Annahme von gut erhaltener Kleidung jeden Mittwoch von 15 bis 16 Uhr, im Anschluss bis 18 Uhr Verkauf (außer Schulferien) in der Kirchhellener Kleiderstube, An St. Johannes 7

Heilige Familie: „Begegnen, reparieren und Lebensmittel retten" heißt es jeden dritten Montag im Monat von 16 bis 18 Uhr beim „Treffpunkt Grafenwald" im Pfarrheim Heilige Familie

Heilige Familie: Offener Tanztreff im Pfarrheim an jedem letzten Samstag im Monat von 17 bis 19 Uhr. Willkommen ist jeder, der Freude am Tanzen hat. Der nächste Termin ist am 28. November

Caritaskonferenz Grafenwald: Offener Bouletreff jeden Donnerstag um 14 Uhr auf dem Bolzplatz an der Maystraße

Ev. Öffentliche Bücherei: Die Bücherei an der Pauluskirche öffnet montags, mittwochs und donnerstags von 15 bis 17 Uhr und dienstags von 9.30 bis 10.30 Uhr und von 15 bis 17 Uhr.

Kath. Öffentliche Bücherei: Die Bücherei St. Johannes öffnet dienstags von 15 bis 18 Uhr, donnerstags von 15 bis 17 Uhr sowie jeden ersten Sonntag im Monat von 10.30 bis 12 Uhr

Die Bücherei Hl. Familie öffnet dienstags von 16 bis 18 Uhr, donnerstags von 15 bis 17 Uhr sowie jeden ersten Sonntag im Monat von 10 bis 12 Uhr

Verkaufsoffener
Sonntag
IN KIRCHHELLEN
Wann:
29. November
13 bis 18 Uhr
im Zuge des
Wintertreffs
vom 27. bis 29.11.2026
Kirchhellener
Werbegemeinschaft
www.werbegemeinschaft-kirchhellen.de



Sie planen Ihre vier Wände. Wir kümmern uns ums Finanzielle.

Sie möchten in Ihre eigenen vier Wände. Und Sie möchten einen persönlichen Ansprechpartner. Auch weil Sie Fördermittel beantragen wollen. Genau das bieten wir: verlässlich und vor Ort. **Rufen Sie mich an: Pia Nowak · 02041 102–157**

Wir machen den Weg frei.

Vereinte Volksbank